

P r o t o k o l l

der 53. ordentlichen Generalversammlung der CPH Group AG, Perlen

Dienstag, 18. März 2025, 15.30 Uhr, im Kultur- und Kongresszentrum KKL Luzern

Vorsitz: Peter Schaub, Verwaltungsratspräsident

Protokoll: Jacqueline Deisenroth

Traktanden

1. Abstimmungen über die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2024
 - 1.1. Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2024
 - 1.2. Konsultativabstimmung über den Bericht über nicht finanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Mitglieder der Gruppenleitung
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns und der Reserven
4. Abstimmung über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung
 - 4.1. Bindende Abstimmung über die Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026
 - 4.2. Bindende Abstimmung über die Gesamtvergütung der Mitglieder der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2026
 - 4.3. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024
5. Wahlen
 - 5.1. Mitglieder des Verwaltungsrates
 - 5.2. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
 - 5.3. Mitglieder des VR-Ausschusses "Personal und Entschädigung"
 - 5.4. Wahl der Revisionsstelle und des Konzernprüfers
 - 5.5. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Begrüssung

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Peter Schaub, heisst im Namen des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung die Aktionärinnen und Aktionäre, fortan Aktionäre genannt, herzlich zur 53. ordentlichen Generalversammlung der CPH Group AG im Luzerner Saal des KKL willkommen.

Es folgt das Präsidialreferat von Peter Schaub.

→ Beilage 1: Präsidialreferat Peter Schaub, Verwaltungsratspräsident

Peter Schaub bedankt sich am Ende seines Referates herzlich bei Peter Schildknecht für seine über 16-jährige Amtszeit als CEO. Er würdigt dessen aussergewöhnlich erfolgreiche Leistungen als CEO der CPH Group und überreicht ihm ein Abschiedsgeschenk. Zudem spricht Peter Schaub seinen besonderen Dank an Janine Schildknecht aus, die ihren Mann während dieser Zeit unterstützte und ihm zur Seite stand.

Im Anschluss begrüsst Peter Schaub mit Blick auf die Zukunft Alois Waldburg-Zeil als Nachfolger von Peter Schildknecht, der am 1. April 2025 sein Amt antreten wird, und wünscht ihm viel Freude und Erfolg in seiner neuen Funktion.

Es folgt das Referat von Dr. Alois Waldburg-Zeil zum Bereich Chemie.

→ Beilage 2: Referat Dr. Alois Waldburg-Zeil, Bereichsleiter Chemie

Der Vorsitzende dankt Dr. Alois Waldburg-Zeil für dessen interessante Ausführungen zum Chemiebereich.

Er geht zur eigentlichen Generalversammlung über und gibt einige Informationen zur Bedienung des Abstimmungsgerätes für die elektronische Abstimmung ab. Mit diesen können Mehrfachabstimmungen zu zusammengehörenden Traktanden durchgeführt werden. Als Test wird folgende Frage gestellt: "Welche Farben gefallen Ihnen?" Es bestehen sechs verschiedene Optionen zur Auswahl und Peter Schaub führt aus, dass mehrere Farben ausgewählt werden können. Hierbei kann festgehalten werden, dass unter anderem mit 99.98 % die Farbe "Blau" der Mehrheit der anwesenden Aktionäre gefällt.

Im Saal sind Helferinnen und Helfer für den Fall, dass Abstimmungsgeräte nicht funktionieren sollten.

Der Präsident bittet die Aktionäre, die sich zu Wort melden möchten, das Mikrofon vorne rechts im Saal zu benutzen und sich für das Protokoll mit Namen, Vornamen und Wohnort vorzustellen.

Konstituierung

Der Vorsitzende hält fest, dass die Einladung zur Generalversammlung und der gedruckte Kurzbericht mit der Jahresrechnung, der Antrag zur Gewinnverwendung sowie die diversen Wahlanträge den Aktionären am 25. Februar 2025 zugestellt worden sind. Damit ist die Einberufung der Versammlung nach den Vorschriften von Gesetz und Statuten rechtzeitig erfolgt.

Am Geschäftssitz in Perlen sind die Jahresrechnung sowie der Bericht der Revisionsstelle, wie auch die übrigen Dokumente zur Traktandenliste, zur Einsicht aufgelegt. Während und nach der Generalversammlung steht den Aktionären das Protokoll der letztjährigen Versammlung (GV vom 20.03.2024) zur Einsicht zur Verfügung. Das Protokoll findet sich zudem auf der CPH-Website.

Gemäss Art. 12 der Statuten führt der Präsident des Verwaltungsrates den Vorsitz. Das Protokoll wird von Jacqueline Deisenroth geführt.

An der heutigen Versammlung sind alle Mitglieder des Verwaltungsrates anwesend. Die Revisionsstelle, die PricewaterhouseCoopers AG, ist durch Herrn Norbert Kühnis vertreten.

Ebenfalls präsent ist der unabhängige Stimmrechtsvertreter, lic. iur. Pascal Engelberger, Rechtsanwalt von Adlegem Rechtsanwälte Luzern.

Gemäss Art. 13 der Statuten fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht die Wahlen mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen. Dies gilt, soweit Gesetz oder Statuten keine abweichende Bestimmung enthalten.

Die Eingangskontrolle unter Berücksichtigung der durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertretenen Aktien hat folgende Präsenz ergeben: Insgesamt sind 259 Aktionäre physisch anwesend. An der Generalversammlung sind 4'671'648 Aktienstimmen mit einem Aktiennennwert von insgesamt CHF 700'747.20 anwesend oder vertreten. Dies entspricht 77.9 % der total 6'000'000 Aktien bzw. des gesamten Aktienkapitals von CHF 900'000. Das absolute Mehr liegt demnach bei 2'335'825 Aktienstimmen.

Für die Beschlussfähigkeit der heutigen Versammlung bestehen keine Quorumsvorschriften, womit bei allen Abstimmungen das absolute Mehr zur Anwendung gelangt. Somit ist die Generalversammlung aufgrund der formrichtig erfolgten Einberufung beschlussfähig.

Art. 699 OR sowie Art. 11 der Statuten geben den Aktionären die Möglichkeit, Verhandlungsgegenstände traktandieren zu lassen. Davon wurde kein Gebrauch gemacht.

Nach diesen einleitenden Bemerkungen geht der Vorsitzende über zur Behandlung der ordentlichen Geschäfte.

Der Ablauf erfolgt gemäss Beschluss des Verwaltungsrates nach der Traktandenliste. Die Traktandenliste wurde mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt.

Traktandum 1:

Abstimmungen über die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2024

Zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung wurde den Aktionären der gedruckte Kurzbericht zugestellt. Darin enthalten sind die wichtigsten Angaben zum Geschäftsgang 2024. Zudem wird in der Einladung zur Generalversammlung auf den vollständigen Geschäftsbericht verwiesen, welcher auf der Webseite der CPH Group verfügbar ist. Der Vorsitzende übergibt das Wort Dr. Peter Schildknecht, dem Vorsitzenden der CPH-Gruppenleitung, sowie Gerold Brütsch, CFO, welche die wichtigsten Ergebnisse erläutern.

→ Beilage 3: Referat Dr. Peter Schildknecht, Teil 1 / Teil 3; Referat Gerold Brütsch, Teil 2

Der Vorsitzende dankt Dr. Peter Schildknecht und Gerold Brütsch für deren Ausführungen zum Geschäftsgang der CPH Group. Da weder Fragen noch Anträge eingegangen sind, geht der Vorsitzende zu den Abstimmungen über die finanzielle und nicht finanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2024 über.

Der Vorsitzende hält fest, dass zur Beschleunigung der Abstimmung, die Abstimmungen zu den Traktanden 1.1 und 1.2 gleichzeitig durchgeführt und die Resultate anschliessend gemeinsam bekanntgegeben werden (Mehrfachabstimmung).

1.1 Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2024

Bei Traktandum 1.1 geht es um die Abstimmung über den Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2024.

In der Jahresrechnung betrug das Nettoergebnis CHF 1.2 Mio. Die detaillierten Angaben sind im Geschäftsbericht auf Seite 101 aufgeführt.

Abschliessend unter Traktandum 1.1 leitet der Vorsitzende zum Bericht der Revisionsstelle weiter. Im Geschäftsbericht ist auf Seite 96 ff. der Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung aufgeführt und auf Seite 107 ff. der Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung der CPH Group AG. Entsprechend den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts OR wurden Lagebericht, Konzern- und Jahresrechnung durch die PricewaterhouseCoopers AG unter der Leitung von Norbert Kühnis geprüft und für in Ordnung befunden. Dem Verwaltungsrat wurde ein ausführlicher Revisionsbericht erstattet.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

1.2 Konsultativabstimmung über den Bericht über nicht finanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024

Der Verwaltungsrat beantragt, dem Bericht über nicht finanzielle Belange gemäss Art. 964a ff. OR (Nachhaltigkeitsbericht) für das Geschäftsjahr 2024, wie er im Geschäftsbericht publiziert wurde, zuzustimmen (unverbindliche Konsultativabstimmung).

Nun stehen der Lagebericht, die Konzern- und Jahresrechnung sowie der Nachhaltigkeitsbericht zur Diskussion. Der Vorsitzende fragt an, ob es seitens der Aktionäre Fragen oder Anmerkungen gibt.

Wortmeldung, Walter Grob, Bern:

Zunächst hebt Walter Grob positiv hervor, dass aus seiner Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen bei der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Gruppenleitung das notwendige Augenmass angewendet wird.

Anschliessend erkundigt er sich zu den Ursachen für den Umsatzrückgang von ca. 10 % im Geschäftsjahr 2024 (z. B. Produkte, Regionen, etc.) und den ergriffenen Gegenmassnahmen. Des Weiteren fragt er nach Informationen zur Perlen Industrieholding AG.

Peter Schildknecht führt zum Umsatzrückgang im Jahr 2024 aus, dass in beiden Bereichen tiefere Beschaffungskosten an die Kunden weitergegeben werden mussten. Beispielsweise lagen im Bereich Chemie die Lithiumkosten in den vergangenen Jahren auf einem hohen Niveau. Diese sind im Jahr 2024 massgeblich gesunken. Die tieferen Einkaufspreise wurden so an die Kunden weitergegeben. Dies führte im Bereich Chemie im Jahr 2024 zu einem Umsatzrückgang. Effektiv verzeichnete der Bereich Chemie im Jahr 2024 ein höheres Absatzvolumen im Vergleich zum Vorjahr.

Weiter erläutert er, dass im Bereich Verpackung der Abbau von Sicherheitsbeständen unserer Kunden zu einer tieferen Nachfrage führte. Dafür konnten im Vorjahr überdurchschnittlich hohe Mengen verkauft werden.

Zur zweiten Frage informiert Peter Schildknecht darüber, dass die Aktien der Perlen Industrieholding AG ausserbörslich gehandelt werden. Die Generalversammlung findet am 8. Mai 2025 in Perlen statt. An dieser wird über das Geschäftsjahr 2024 der Perlen Industrieholding AG Bericht erstattet.

Die Einladungen zur Generalversammlung der Perlen Industrieholding AG werden anfangs April versendet.

Wortmeldung Willi Tschopp, Effretikon.

Er erkundigt sich bei Gerold Brütsch zum einen zum Verkauf des Industrielandes in Full-Reuenthal. Zum bittet er um eine Erläuterung, warum die Biodiversität bei den heutigen Ausführungen zum Nachhaltigkeitsbericht nicht thematisiert wurde.

Gerold Brütsch führt zunächst zum Landverkauf der industriellen Grundstücksfläche in Full-Reuenthal aus, dass es sich dabei um ein ehemaliges Betriebsareal der damaligen Chemie Uetikon handelt. Dieses wurde mit der Aufgabe der dort angesiedelten Produktion vor über 20 Jahren nicht mehr genutzt. Da eine Auszonung drohte und sich für die CPH Group keine Verwendungsmöglichkeit gab, wurde die Entscheidung zum Verkauf der Landfläche getroffen. Der Verkaufsprozess erfolgte über mehrere Jahre und Anfangs 2023 wurde eine letzte grössere industrielle Grundstücksfläche verkauft, womit diese einem neuen Verwendungszweck zugeführt werden kann.

Zur zweiten Frage führt Gerold Brütsch aus, dass das Thema Biologische Vielfalt und Ökosysteme gemäss der durchgeführten doppelten Wesentlichkeitsanalyse sowohl Inside-out (Auswirkungen der Gesellschaft auf die Umwelt) als auch Outside-in (Auswirkungen der Umwelt auf die Gesellschaft) als unwesentlich für die CPH Group eingestuft wurde, was im Geschäftsbericht auf Seite 35 erläutert wird. Deshalb wird auf eine weiterführende Berichterstattung über die Biodiversität verzichtet.

Auf Rückfrage in Zusammenhang mit der lokalen Biodiversität in Perlen führt Gerold Brütsch weiter aus, dass die Immobilien am Standort Perlen grossmehrheitlich der Perlen Industrieholding AG und nicht der CPH Group AG gehören. Einzig die Perlen Packaging verfügt für ihren Produktionsstandort über rund 18'000 m² Land in Perlen.

Peter Schaub ergänzt hierzu, dass die Perlen Industrieholding AG unter anderem 640'000 m² Landwirtschaftsfläche besitzt, welche bereits langjährig an einen zertifizierten Bio-Bauernbetrieb verpachtet wird.

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Wort zum Traktandum 1 nicht weiter gewünscht wird.

Der Vorsitzende lässt über den Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2024 sowie über den Nachhaltigkeitsbericht, wie er im Geschäftsbericht 2024 publiziert wurde, abstimmen.

Abstimmungsergebnisse:

| Traktandum 1.1 | | <i>Genehmigung Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung 2024</i> | | | |
|-----------------------|-----------|---|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'656'619 | massgebliche Stimmen | 4'655'285 | erforderliches Mehr | 2'327'643 |
| Ja-Stimmen | 4'654'810 | Nein-Stimmen | 475 | Enthaltungen | 1'334 |
| Ja in Prozent* | 99.99% | Nein in Prozent* | 0.01% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

| Traktandum 1.2 | | <i>Konsultativabstimmung Bericht über nicht finanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024</i> | | | |
|-----------------------|-----------|--|-----------|---------------------|---------------------------------------|
| abgegebene Stimmen | 4'646'635 | massgebliche Stimmen | 4'626'693 | erforderliches Mehr | 2'313'347 |
| Ja-Stimmen | 4'374'048 | Nein-Stimmen | 252'645 | Enthaltungen | 19'942 |
| Ja in Prozent* | 94.54% | | 0.01% | 5.46% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen |

Der Vorsitzende stellt fest, dass sowohl der Bericht über die finanziellen als auch über die nichtfinanziellen Belange mit grosser Mehrheit genehmigt wurde und bedankt sich für die hohe Zustimmung.

Traktandum 2:

Entlastung des Verwaltungsrates und der Mitglieder der Gruppenleitung

Der Vorsitzende geht über zu Traktandum 2, zur Entlastung des Verwaltungsrates und der Mitglieder der Gruppenleitung. Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende fragt an, ob zu Traktandum 2 das Wort gewünscht wird.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, dem Verwaltungsrat und den Mitgliedern der Gruppenleitung Entlastung zu erteilen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

| Traktandum 2 | | <i>Entlastung des Verwaltungsrates und der Mitglieder der Gruppenleitung</i> | | | |
|---------------------|-----------|--|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'611'506 | massgebliche Stimmen | 4'605'429 | erforderliches Mehr | 2'302'715 |
| Ja-Stimmen | 4'491'905 | Nein-Stimmen | 113'524 | Enthaltungen | 6'077 |
| Ja in Prozent* | 97.53% | Nein in Prozent* | 2.47% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag grossmehrheitlich angenommen wurde und bedankt sich für das erneute Vertrauen, welches dem Verwaltungsrat und der Gruppenleitung ausgesprochen wurde. Er bedankt sich zudem bei der Gruppenleitung der CPH Group für deren tatkräftigen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr.

Traktandum 3:

Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns und der Reserven

Der Verwaltungsrat beantragt den Bilanzgewinn und die Reserven wie folgt zu verwenden:

| | in CHF 1 000 |
|--|--------------|
| Nettoergebnis des Geschäftsjahres 2024 | 1 167 |
| Vortrag des Bilanzgewinns aus dem Vorjahr | - |
| Bilanzgewinn am Ende des Geschäftsjahres 2024 | 1 167 |
| Auflösung von freien Gewinnreserven | 10 833 |
| Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.00 je Aktie | -12 000 |
| Vortrag des Bilanzgewinns auf neue Rechnung | - |

Der Verwaltungsrat beantragt, eine Dividende von CHF 2.00 pro Aktie oder CHF 12.0 Mio. auszuschütten.

Der Vorsitzende fragt an, ob das Wort zu Traktandum 3 gewünscht wird.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Verwendung des Bilanzgewinns und der Reserven abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

| Traktandum 3 | | <i>Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns und der Reserven</i> | | | |
|---------------------|-----------|--|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'594'577 | massgebliche Stimmen | 4'593'577 | erforderliches Mehr | 2'296'789 |
| Ja-Stimmen | 4'587'527 | Nein-Stimmen | 6'050 | Enthaltungen | 1'000 |
| Ja in Prozent* | 99.87% | Nein in Prozent* | 0.13% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag grossmehrheitlich angenommen wurde und bedankt sich dafür.

Traktandum 4:

Abstimmung über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung

Der Vorsitzende hält fest, dass für die Traktanden 4.1 bis 4.3 eine Mehrfachabstimmung durchgeführt wird und die Resultate gemeinsam bekanntgegeben werden.

4.1 Bindende Abstimmung über die Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 in der Höhe von maximal CHF 0.9 Mio. zu genehmigen.

4.2 Bindende Abstimmung über die Gesamtvergütung der Mitglieder der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2026

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen und variablen Vergütung, der in Bezug auf das Geschäftsjahr 2026 den Mitgliedern der Gruppenleitung ausgerichtet, versprochen oder zugesprochen wird, in der Höhe von maximal CHF 2.75 Mio. zu genehmigen.

4.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024

Der Verwaltungsrat beantragt, dem Vergütungsbericht 2024, wie er im Geschäftsbericht publiziert wurde, zuzustimmen (unverbindliche Konsultativabstimmung).

Der Vorsitzende fragt an, ob das Wort zu Traktandum 4.1 bis 4.3 gewünscht wird.

Das Wort wird nicht verlangt.

Der Vorsitzende lässt über den Gesamtbetrag der fixen Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates, den Gesamtbetrag der fixen und variablen Vergütung für die Mitglieder der Gruppenleitung sowie den Vergütungsbericht 2024 abstimmen.

Abstimmungsergebnisse:

| Traktandum 4.1 | | Abstimmung Gesamtvergütung Verwaltungsrat 2025-2026 | | | |
|--------------------|-----------|---|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'543'323 | massgebliche Stimmen | 4'487'739 | erforderliches Mehr | 2'243'870 |
| Ja-Stimmen | 4'213'470 | Nein-Stimmen | 274'269 | Enthaltungen | 55'584 |
| Ja in Prozent* | 93.89% | Nein in Prozent* | 6.11% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

| Traktandum 4.2 | | Abstimmung Gesamtvergütung Gruppenleitung 2026 | | | |
|--------------------|-----------|--|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'543'288 | massgebliche Stimmen | 4'486'881 | erforderliches Mehr | 2'243'441 |
| Ja-Stimmen | 4'369'571 | Nein-Stimmen | 117'310 | Enthaltungen | 56'407 |
| Ja in Prozent* | 97.39% | Nein in Prozent* | 2.61% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

| Traktandum 4.3 | | Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024 | | | |
|--------------------|-----------|---|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'542'568 | massgebliche Stimmen | 4'480'906 | erforderliches Mehr | 2'240'454 |
| Ja-Stimmen | 4'057'124 | Nein-Stimmen | 423'782 | Enthaltungen | 61'662 |
| Ja in Prozent* | 90.54% | Nein in Prozent* | 9.46% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Anträge 4.1 bis 4.3 grossmehrheitlich angenommen wurden und bedankt sich dafür.

Traktandum 5:

Wahlen

5.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Die Mitglieder des Verwaltungsrates müssen gemäss den gesetzlichen Bestimmungen einzeln gewählt werden. Für die Traktanden 5.1.1 bis 5.1.6 wird wiederum eine Mehrfachabstimmung durchgeführt, bei der die Resultate gemeinsam bekanntgegeben werden.

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionären die Wiederwahl der folgenden Personen in den Verwaltungsrat der CPH Group AG für eine weitere einjährige Amtsdauer.

5.1.1 Kaspar W. Kelterborn

lic. oec. HSG, Schweizer Staatsbürger

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Kaspar W. Kelterborn in den Verwaltungsrat der CPH Group AG für eine weitere einjährige Amtsdauer.

5.1.2 Claudine Mollenkopf

Dr. rer. nat., Deutsche und Französische Staatsbürgerin

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Dr. Claudine Mollenkopf in den Verwaltungsrat der CPH Group AG für eine weitere einjährige Amtsdauer.

5.1.3 Peter Schaub

lic. iur., Rechtsanwalt, Schweizer Staatsbürger

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Peter Schaub in den Verwaltungsrat der CPH Group AG für eine weitere einjährige Amtsdauer.

5.1.4 Tim Talaat

MSEE und MBA, Schweizer Staatsbürger

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Tim Talaat in den Verwaltungsrat der CPH Group AG für eine weitere einjährige Amtsdauer.

5.1.5 Manuel Werder

lic. iur., Rechtsanwalt LL.M., Schweizer Staatsbürger

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Manuel Werder in den Verwaltungsrat der CPH Group AG für eine weitere einjährige Amtsdauer.

5.1.6 Christian Wipf

lic. oec. HSG, Schweizer Staatsbürger

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Christian Wipf in den Verwaltungsrat der CPH Group AG für eine weitere einjährige Amtsdauer.

Der Vorsitzende fragt an, ob das Wort zu Traktandum 5.1 gewünscht wird.

Wortmeldung, Willi Tschopp, Effretikon.

Er konstatiert, dass Firmen teilweise bereits die Frauenquote im Verwaltungsrat erhöhen konnten und auch bei der CPH Group gemäss dem Richtwert von 30 % eine weitere weibliche Person im Verwaltungsrat vertreten sein sollte.

Peter Schaub stimmt seiner Aussage zu, dass gemäss dem Richtwert von 30 % eine weitere Frau im Verwaltungsrat vertreten sein könnte. Die Quote wird von der CPH Group grundsätzlich ernst genommen. Zur Erfüllung ist eine notwendige Voraussetzung, dass zur Besetzung des Verwaltungsrates auch geeignete weibliche Personen zur Auswahl stehen. Die Entscheidung wird auf Basis diverser Bewertungskriterien zur Auswahl der/des geeignetste/n Kandidaten/in getroffen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Wort zum Traktandum 5.1 nicht weiter gewünscht wird und lässt über die Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrates abstimmen.

Abstimmungsergebnisse:

| Traktandum 5.1.1 | | <i>Wahl VR: Kaspar W. Kelterborn</i> | | | |
|-------------------------|-----------|--------------------------------------|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'649'575 | massgebliche Stimmen | 4'643'563 | erforderliches Mehr | 2'321'782 |
| Ja-Stimmen | 4'407'987 | Nein-Stimmen | 235'576 | Enthaltungen | 6'012 |
| Ja in Prozent* | 94.93% | Nein in Prozent* | 5.07% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

| Traktandum 5.1.2 | | <i>Wahl VR: Claudine Mollenkopf</i> | | | |
|-------------------------|-----------|-------------------------------------|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'649'485 | massgebliche Stimmen | 4'643'688 | erforderliches Mehr | 2'321'845 |
| Ja-Stimmen | 4'635'121 | Nein-Stimmen | 8'567 | Enthaltungen | 5'797 |
| Ja in Prozent* | 99.82% | Nein in Prozent* | 0.18% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

| Traktandum 5.1.3 | | <i>Wahl VR: Peter Schaub</i> | | | |
|-------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'648'905 | massgebliche Stimmen | 4'588'166 | erforderliches Mehr | 2'294'084 |
| Ja-Stimmen | 4'448'804 | Nein-Stimmen | 139'362 | Enthaltungen | 60'739 |
| Ja in Prozent* | 96.96% | Nein in Prozent* | 3.04% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

| Traktandum 5.1.4 | | <i>Wahl VR: Tim Talaat</i> | | | |
|-------------------------|-----------|----------------------------|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'649'420 | massgebliche Stimmen | 4'587'906 | erforderliches Mehr | 2'293'954 |
| Ja-Stimmen | 4'230'375 | Nein-Stimmen | 357'531 | Enthaltungen | 61'514 |
| Ja in Prozent* | 92.21% | Nein in Prozent* | 7.79% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

| Traktandum 5.1.5 | | <i>Wahl VR: Manuel Werder</i> | | | |
|-------------------------|-----------|-------------------------------|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'649'440 | massgebliche Stimmen | 4'643'471 | erforderliches Mehr | 2'321'736 |
| Ja-Stimmen | 4'408'512 | Nein-Stimmen | 234'959 | Enthaltungen | 5'969 |
| Ja in Prozent* | 94.94% | Nein in Prozent* | 5.06% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

| Traktandum 5.1.6 | | <i>Wahl VR: Christian Wipf</i> | | | |
|-------------------------|-----------|--------------------------------|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'649'320 | massgebliche Stimmen | 4'643'496 | erforderliches Mehr | 2'321'749 |
| Ja-Stimmen | 4'354'047 | Nein-Stimmen | 289'449 | Enthaltungen | 5'824 |
| Ja in Prozent* | 93.77% | Nein in Prozent* | 6.23% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

Der Vorsitzende hält fest, dass sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates grossmehrheitlich wiedergewählt wurden und bedankt sich, auch in Namen des Gesamtverwaltungsrates, dafür.

5.2 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Vizepräsident Tim Talaat beantragt im Namen des Verwaltungsrates die Wiederwahl von Peter Schaub, lic. iur., Rechtsanwalt, zum Präsidenten des Verwaltungsrates der CPH Group AG für eine weitere einjährige Amtsdauer.

Der Vizepräsident fragt an, ob das Wort zu Traktandum 5.2 gewünscht wird.

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmungsergebnis:

| Traktandum 5.2 | | <i>Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates</i> | | | |
|-----------------------|-----------|--|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'668'235 | massgebliche Stimmen | 4'661'801 | erforderliches Mehr | 2'330'901 |
| Ja-Stimmen | 4'520'532 | Nein-Stimmen | 141'269 | Enthaltungen | 6'434 |
| Ja in Prozent* | 96.97% | Nein in Prozent* | 3.03% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

Der Vizepräsident Tim Talaat stellt fest, dass Peter Schaub grossmehrheitlich wiedergewählt wurde. Peter Schaub bedankt sich für das Vertrauen.

5.3 Mitglieder des VR-Ausschusses "Personal und Entschädigung"

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionären die Wahl der folgenden Personen in den Verwaltungsratsausschuss "Personal und Entschädigung" für eine weitere einjährige Amtsdauer. Der Vorsitzende hält fest, dass für die Traktanden 5.3.1 bis 5.3.4 wiederum eine Mehrfachabstimmung durchgeführt wird, bei der die Resultate gemeinsam bekanntgegeben werden.

5.3.1 Claudine Mollenkopf, Dr. rer. nat.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Dr. Claudine Mollenkopf in den Verwaltungsratsausschuss "Personal und Entschädigung" für eine weitere einjährige Amtsdauer.

5.3.2 Peter Schaub, lic. iur., Rechtsanwalt

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Peter Schaub in den Verwaltungsratsausschuss "Personal und Entschädigung" für eine weitere einjährige Amtsdauer.

5.3.3 Tim Talaat, MSEE und MBA

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Tim Talaat in den Verwaltungsratsausschuss "Personal und Entschädigung" für eine weitere einjährige Amtsdauer.

5.3.4 Christian Wipf, lic. oec. HSG

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Christian Wipf in den Verwaltungsratsausschuss "Personal und Entschädigung" für eine weitere einjährige Amtsdauer.

Der Vorsitzende fragt an, ob das Wort zu Traktandum 5.3 gewünscht wird.

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmungsergebnisse:

| Traktandum 5.3.1 Wahl VR-Ausschuss "Personal und Entschädigung": Claudine Mollenkopf | | | | | |
|--|-----------|----------------------|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'658'258 | massgebliche Stimmen | 4'654'001 | erforderliches Mehr | 2'327'001 |
| Ja-Stimmen | 4'573'325 | Nein-Stimmen | 80'676 | Enthaltungen | 4'257 |
| Ja in Prozent* | 98.27% | Nein in Prozent* | 1.73% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

| Traktandum 5.3.2 Wahl VR-Ausschuss "Personal und Entschädigung": Peter Schaub | | | | | |
|---|-----------|----------------------|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'658'313 | massgebliche Stimmen | 4'653'699 | erforderliches Mehr | 2'326'850 |
| Ja-Stimmen | 4'428'843 | Nein-Stimmen | 224'856 | Enthaltungen | 4'614 |
| Ja in Prozent* | 95.17% | Nein in Prozent* | 4.83% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

| Traktandum 5.3.3 Wahl VR-Ausschuss "Personal und Entschädigung": Tim Talaat | | | | | |
|---|-----------|----------------------|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'658'158 | massgebliche Stimmen | 4'653'676 | erforderliches Mehr | 2'326'839 |
| Ja-Stimmen | 4'248'518 | Nein-Stimmen | 405'158 | Enthaltungen | 4'482 |
| Ja in Prozent* | 91.29% | Nein in Prozent* | 8.71% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

| Traktandum 5.3.4 Wahl VR-Ausschuss "Personal und Entschädigung": Christian Wipf | | | | | |
|---|-----------|----------------------|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'535'150 | massgebliche Stimmen | 4'530'366 | erforderliches Mehr | 2'265'184 |
| Ja-Stimmen | 4'218'308 | Nein-Stimmen | 312'058 | Enthaltungen | 4'784 |
| Ja in Prozent* | 93.11% | Nein in Prozent* | 6.89% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses "Personal und Entschädigung" grossmehrheitlich wiedergewählt wurden. Peter Schaub bedankt sich für die erneute Zustimmung und das Vertrauen.

5.4 Wahl der Revisionsstelle und des Konzernprüfers

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der PricewaterhouseCoopers AG (PwC), Zürich, als Revisionsstelle und Konzernprüfer für eine weitere einjährige Amtsdauer. Der Vorsitzende hält fest, dass die PricewaterhouseCoopers AG die Annahme einer allfälligen Wahl erklärt hat.

Der Vorsitzende fragt an, ob das Wort zu Traktandum 5.4 gewünscht wird.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

| Traktandum 5.4 | | Wahl der Revisionsstelle und des Konzernprüfers | | | |
|--------------------|-----------|---|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'669'013 | massgebliche Stimmen | 4'667'678 | erforderliches Mehr | 2'333'840 |
| Ja-Stimmen | 4'475'017 | Nein-Stimmen | 192'661 | Enthaltungen | 1'335 |
| Ja in Prozent* | 95.87% | Nein in Prozent* | 4.13% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

Der Vorsitzende hält fest, dass die PricewaterhouseCoopers AG (PwC) grossmehrheitlich wiedergewählt wurde.

5.5 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Kanzlei Adlegem Rechtsanwälte, Luzern, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine weitere einjährige Amtsdauer.

Der Vorsitzende fragt an, ob das Wort zu Traktandum 5.5 gewünscht wird.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

| Traktandum 5.5 | | Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters | | | |
|--------------------|-----------|---|-----------|---------------------------------------|-----------|
| abgegebene Stimmen | 4'669'058 | massgebliche Stimmen | 4'661'861 | erforderliches Mehr | 2'330'931 |
| Ja-Stimmen | 4'660'142 | Nein-Stimmen | 1'719 | Enthaltungen | 7'197 |
| Ja in Prozent* | 99.96% | Nein in Prozent* | 0.04% | *in Prozent der massgeblichen Stimmen | |

Der Vorsitzende hält fest, dass der unabhängige Stimmrechtsvertreter Adlegem Rechtsanwälte, Luzern, mit nahezu 100 % gewählt wurde.

Der Vorsitzende stellt fest, dass mit der Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters das Ende der Traktandenliste erreicht worden ist. Er fragt an, ob das Wort gewünscht wird.

Wortmeldung, Walter Grob, Bern.

Herr Grob konstatiert, dass die CPH Group als Arbeitgeber wächst und auch in Ländern wie in Indien tätig ist, in denen er das Risiko sieht, dass die Entlohnung zu gering sein könnte. Aufgrund seiner Bedenken bittet er die CPH Group darum, der Entlohnung am Standort in Indien ein besonderes Augenmerk zu widmen und auch die Aktionäre über die lokale Lohnpolitik zu informieren.

Peter Schaub nimmt die Bitte auf und führt aus, dass eine marktgerechte Entlohnung auch für die CPH Group ein wichtiges Thema ist.

Wortmeldung, Willi Tschopp, Effretikon.

Abschliessend hält Herr Tschopp fest, dass ihm die Generalversammlung gut gefallen hat und lobt den souveränen Auftritt insbesondere von Peter Schaub.

Peter Schaub bedankt sich für die anerkennenden Worte.

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Wort nicht weiter gewünscht wird und kommt damit zum Ende der Generalversammlung.

Der Vorsitzende dankt im Namen des Verwaltungsrates nochmals allen Mitarbeitenden sowie dem Kader für den geleisteten Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr.

Ein weiterer Dank geht an die Aktionäre für deren Treue zum Unternehmen und dass sie heute an der Generalversammlung teilgenommen haben.

Nach einigen administrativen Hinweisen zu den Abstimmungsgeräten und dem weiteren Programm des Abends teilt der Vorsitzende mit, dass traditionsgemäss im Foyer gegen Abgabe des Bons ein kleines Geschenk entgegengenommen werden kann.

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am Dienstag, 17. März 2026, im Kultur- und Kongresszentrum Luzern, statt.

Alle Anwesenden sind herzlich zum Apéro im Foyer eingeladen. Das Abendessen für diejenigen Gäste, die sich angemeldet haben, wird anschliessend wie üblich im Obergeschoss serviert.

Der Vorsitzende wünscht angeregte Gespräche, einen guten Appetit und später eine sichere Heimkehr.

Der Vorsitzende erklärt die 53. ordentliche Generalversammlung der CPH Group AG um 17.03 Uhr als geschlossen.

Perlen, 24. März 2025

Der Vorsitzende



Peter Schaub

Für das Protokoll



Jacqueline Deisenroth

Beilagen:

- 1) Präsidialreferat Peter Schaub, Verwaltungsratspräsident
- 2) Referat Dr. Alois Waldburg-Zeil, Bereichsleiter Chemie
- 3) Referat Dr. Peter Schildknecht, CEO, Teil 1 und 3
Gerold Brütsch, CFO, Teil 2
- 4) Folienpräsentation

Das Protokoll wird inklusive Referate und Folien-Präsentation auf www.cph.ch aufgeschaltet.

Beilage 1 zum Protokoll der Generalversammlung vom 18. März 2025

Präsidialreferat Peter Schaub, Verwaltungsratspräsident

"Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,
geschätzte Vertreter der Standortgemeinden und Behörden,
sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung begrüsse ich Sie mit grosser Freude zur 53. Generalversammlung Ihrer CPH Group AG hier im KKL in Luzern.

Ich freue mich über das Interesse, das Sie Ihrer Gesellschaft entgegenbringen und über den persönlichen Austausch mit Ihnen, den wir nach der Versammlung und allenfalls beim Abendessen pflegen dürfen.

Wie gewohnt wird der Ablauf der folgenden rund 90 Minuten so sein, dass zuerst ich selber einige Worte über die mir wichtig scheinenden Themen betreffend Ihrer Gesellschaft der CPH Group an Sie richte.

Nachher wird Alois Waldburg-Zeil, Leiter des Bereichs Chemie, Ihnen unsere Chemiesparte in seiner Präsentation bestmöglich näherbringen.

Anschliessend wird wieder von mir diese Generalversammlung in den vorgeschriebenen Formen konstituiert werden respektive die rechtsgültige Konstitution festgestellt.

Im vierten Teil wird unser CEO Peter Schildknecht Ihnen den Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2024 erstatten, und unser CFO Gerold Brütsch wird Ihnen den Finanzbericht und den aktuellen Stand der Nachhaltigkeitsstrategie erläutern.

Fünftens wird dann Peter Schildknecht Ausblick und Dank folgen lassen, und zum Schluss darf ich mit Ihrer Hilfe sämtliche Abstimmungen zu allen Traktanden möglichst zügig durchführen.

Und danach hoffe ich, ganz viele Aktionärinnen und Aktionäre zum gemeinsamen Nachtessen und zum geselligen Austausch zu treffen.

Ich habe Ihnen soeben Ausführungen zum Wichtigsten versprochen: Was ist denn für Ihre CPH Group wirklich wichtig?

1. Wichtig ist erstens die Struktur: Nach der Abspaltung des Papiergeschäfts Mitte letztes Jahr ist die CPH Group schlank und gut strukturiert. Nur noch zwei zueinander passende Geschäftsbereiche erleichtern Führung und Finanzierung.
2. Ebenfalls wichtig ist zweitens die Strategie: Zeochem und Pharmaverpackung sind keine riesigen Geschäftsbereiche, aber mit ihren global benötigten Nischen-Produkten sind sie weltweit jeweils an erster, zweiter oder dritter Position. Globale Nischen-Strategie mit hohen Marktanteilen in diesen jeweiligen Nischen trifft es wohl am besten. In diesen Nischen ist weiteres organisches Wachstum von jährlich 5 % bis 8 % gut möglich.
3. Ebenfalls wichtig ist drittens die Nachhaltigkeit. Dazu gehört zuallererst, dass es unsere Produkte wirklich braucht. Sie folgen keinen Moden oder Trends oder künstlich geschaffenen Bedürfnissen wie teilweise in der Konsumgüterindustrie, sondern es braucht unsere Produkte für

die Gesundheit, die Lebensqualität, die Energiewende oder Wissenschaft und Analytik. Dazu gehört auch, dass wir lokal in den Weltregionen produzieren und Arbeitsplätze dort schaffen, wo die Produkte auch gebraucht werden. Das verhindert lange, unökologische Transporte und distanzbedingte Leerläufe und verbindet uns auch gesellschaftlich mit unseren Kunden und Mitarbeitenden.

4. Als viertes wichtig ist der Erfolg. Ohne Erfolg ist schlicht alles in Frage gestellt. Wir erreichten im ersten Jahr ohne Papiergeschäft ein EBITDA von CHF 53.8 Mio. und einen Nettogewinn von knapp CHF 35 Mio., ebenso hoch ist der freie Cash Flow. Dies trotz beträchtlicher Sonderaufwendungen infolge der Aufspaltung. Das ist immerhin ein ermutigender Anfang und erlaubt uns, Ihnen CHF 2.00 Dividende pro Aktie vorzuschlagen und gleichzeitig weiter zu wachsen, auch durch weitere Käufe von Gesellschaften in aller Welt, die zu uns passen.
5. Der fünfte und allerwichtigste Faktor aber, Sie ahnen es, ist und bleibt der Mensch. Das beginnt mit unseren über tausend Mitarbeitenden aus zahlreichen Nationen. Ihr Können und ihr Engagement bestimmen unseren Erfolg. Das geht weiter mit unseren gewissenhaften und loyalen Kadern, die Verantwortung übernehmen und mit gutem Beispiel vorangehen. Und es kulminiert in der Person des CEO's, dem dieser ganze Kosmos einer globalen Unternehmung anvertraut ist.

cph group
Chemistry & Packaging



Kurz nach dieser Generalversammlung wird die über 16-jährige Amtszeit unseres CEO Dr. Peter Schildknecht enden. Wir alle sind ihm zu ausserordentlichem Dank verpflichtet.

Er hat seine Funktion in schwierigster Zeit 2009 übernommen, kurz nach der gewaltigen Finanzkrise 2008. Wir schrieben grosse Verluste in zweistelliger Millionenhöhe, es kamen die Währungs- und die Niedrigdruckkrise dazu und der Niedergang der gedruckten Presse. Zudem lastete die riesige Investition in die neue Papiermaschine 7 schwer auf der CPH-Bilanz. Peter Schildknecht hat alle diese Herausforderungen unverzagt und mit grosser Tatkraft sofort angenommen und sehr erfolgreich bewältigt.

Es drohte damals seitens der kreditgebenden Banken der Verlust der Unabhängigkeit der CPH, das Chemiegeschäft schrieb regelmässig Verluste in Louisville und in Uetikon und das Verpackungsgeschäft war mit rund CHF 90 Mio. Umsatz noch zu wenig signifikant. Peter Schildknecht hat alle diese Herausforderungen bravourös gemeistert. Die CPH Group ist heute hoch profitabel, wächst über dem Marktwachstum und ist global geschickt aufgestellt.

cph group
Chemistry & Packaging



Es muss für Dich, lieber Peter, eine tiefe Freude und Befriedigung bedeuten, dass Du per 1. April dieses Jahres eine kerngesunde und vollkommen veränderte CPH Group Deinem Nachfolger Alois Waldburg-Zeil übergeben kannst.

Und ich, als Dein Weggefährte im Präsidium seit 2010, freue mich wirklich von ganzem Herzen mit Dir.

Du gingst mit enormer Arbeitskraft stets voraus, und von Dir selbst hast Du immer am allermeisten verlangt. Deine Identifikation mit der CPH-Gruppe, Deine Treue und Deine 100%ige Zuverlässigkeit sind einmalig. Immer konnte und konnten wir alle im CPH-Universum uns auf Dich verlassen. Und natürlich hattest Du als diplomierter ETH-Maschinenbau-Ingenieur mit Doktor-Titel und betriebswirtschaftlicher Zusatzausbildung sowie auch als Generalstabsoffizier ein Rüstzeug und hohe Fähigkeiten, die Dich für diese verantwortungsvolle Aufgabe prädestinierten.

Im Namen des Verwaltungsrates und aller Aktionärinnen und Aktionäre danke ich Dir für Deine ausserordentlich erfolgreiche Leistung als CEO der CPH Group.

[Peter Schaub überreicht ein Geschenk an Peter Schildknecht und Blumen an Janine Schildknecht, welche von beiden verdankt werden.]

Nun werfen wir den Blick in die Zukunft: Dr. Alois Waldburg-Zeil wird Dr. Peter Schildknechts Nachfolger werden als CPH-CEO per 1. April dieses Jahres. Zugleich behält Alois Waldburg-Zeil die Leitung der Chemiesparte. Marc Haller wird weiterhin den Verpackungsbereich leiten und Gerold Brütsch wird beiden in der Gruppenleitung weiterhin als CFO zur Seite stehen.

Alois Waldburg-Zeil hat den Chemiebereich in den letzten Jahren sehr erfolgreich geführt und wir wünschen ihm an dieser Stelle von ganzem Herzen viel Freude und gutes Gelingen. Wir alle, lieber Alois, werden Dich mit allen unseren Kräften unterstützen nach unserem bewährten Motto: "Gemeinsam sind wir stark."

So, und nun danke ich Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre Treue und Ihre interessierte Unterstützung, die wir sehr schätzen, und übergebe das Wort an Alois Waldburg-Zeil, Leiter des Bereichs Chemie."

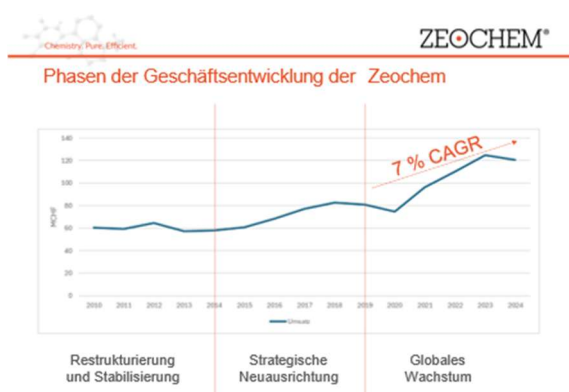
Beilage 2 zum Protokoll der Generalversammlung vom 18. März 2025

Referat Dr. Alois Waldburg-Zeil, Bereichsleiter Chemie

"Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Generalversammlung der CPH Group AG

Die Produkte der Zeochem und deren Anwendung sind erklärungsbedürftig. Das liegt daran, dass unsere Produkte im Alltag nicht sichtbar sind. Dennoch ist Vieles in unserem täglichen Leben ohne die Zeochem nicht möglich.

Bevor ich hierzu weiter ausführe, werde ich Sie über die geschäftliche Entwicklung der Zeochem informieren.



Diese Folie zeigt die Umsatzentwicklung der Zeochem in den letzten 15 Jahren. Diese Entwicklung lässt sich in drei Phasen einteilen: Restrukturierung, strategische Neuausrichtung und globales Wachstum. Insbesondere das Wachstum seit dem Jahr 2019 zeigt auf, dass es mit der strategischen Neuausrichtung gelungen ist, die Zeochem global neu zu positionieren und unseren Kunden einen nachhaltigen Mehrwert zu bieten. Das Vertrauen der Kunden schlug sich in diesem Zeitraum mit einem durchschnittlichen Umsatzwachstum von 7 % pro Jahr nieder. In diesem Zeitraum konnte die Zeochem ihre Marktanteile bei den deuterierten Verbindungen und bei den in der Energieerzeugung eingesetzten Molekularsieben erhöhen.

Im Jahr 2024 hat sich die Weltwirtschaft eingetrübt und dieser Effekt ging nicht spurlos an der Zeochem vorüber. Die rückläufigen, wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere in China und die Überkapazitäten im Markt, welche sinkende Preise zur Folge hatte, führten zu einer abnehmenden Umsatzentwicklung insbesondere bei den Molekularsieben.

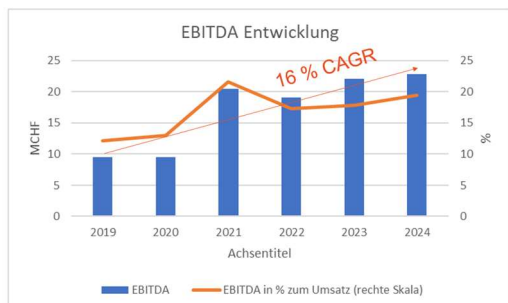
Andererseits stiegen die Umsätze im Bereich Deutero. Auch unser neues Familienmitglied in Indien, die Sorbchem, wirkte positiv auf den Umsatz.

Insgesamt ging der Umsatz im Jahr 2024 gegenüber 2023 dennoch um 6 % zurück. Aufgrund guter Preisverhandlungen, des Fokus auf höherwertige Produkte und der Akquisition der Sorbchem konnte die Profitabilität weiter gesteigert werden.



ZEOCHEM®

Entwicklung der Profitabilität



Das seit 2019 eingeleitete Wachstum führte zu einem deutlichen Anstieg dieser Profitabilität. Das EBITDA steigerte sich in diesem Zeitraum um durchschnittlich 16 % pro Jahr. 2024 erreichte die Zeochem mit einem EBITDA von CHF 22.8 Mio. einen neuen Höchstwert und steigerte die Umsatzrendite im Vergleich zu 2023 von 17.8 % auf erfreuliche und hohe 19.5 %.



ZEOCHEM®

Akquisition der Sorbchem India

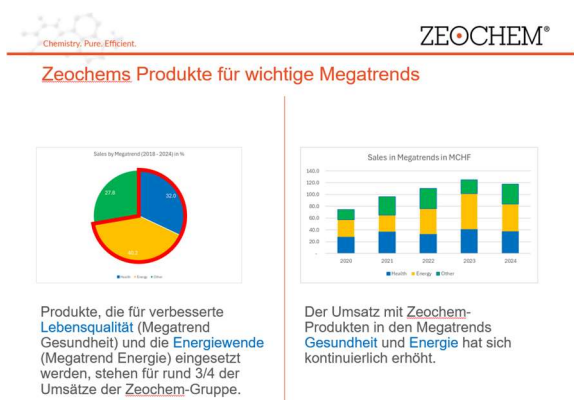


Im April 2024 haben wir 100 % der Anteile an zwei Firmen in Indien erworben: die Sorbead und die Swambe Chemicals. Im Rahmen der Akquisition wurden die Firmen zusammengeführt und in Sorbchem India umbenannt. Die strategischen Überlegungen zu dieser Akquisition basieren auf der Strategie der CPH Group. Es ist unser Ziel, weiter zu wachsen. Das geschieht durch organische Geschäftsentwicklung und durch den Kauf von Firmen. Dabei konzentrieren wir uns auf Märkte und Regionen, die überdurchschnittliches Geschäftspotential haben. Der Erwerb der beiden Firmen in Indien erfüllt diese Ziele. Indien ist ein Land mit aktuell hohen Wachstumsraten und einem sehr positiven Ausblick auf die kommenden Jahre. Mit einer eigenen Präsenz im Bundesstaat Gujarat sind wir ideal positioniert, um die strategischen Ziele der Zeochem global weiter umzusetzen.

Zusätzlich verfügt Indien über die weltweit grössten Herstellmengen von Schwerwasser (D₂O). D₂O ist das wichtigste Rohmaterial für unsere Deutero-Produkte. Eine eigene Präsenz in Indien sollte die Beschaffung von Schwerwasser in Indien vereinfachen.



Wie eingangs erwähnt, sind die Produkte der Zeochem und deren Anwendung erklärungsbedürftig. Das liegt daran, dass diese in unserem Alltag nicht sichtbar sind. Dennoch sind viele Tätigkeiten unseres Alltags ohne die Zeochem nicht möglich. Entsprechend sind unsere Produkte in vielen Anwendungen unverzichtbar. Damit trägt die Zeochem zu einer Verbesserung der Lebensqualität bei und ermöglicht die Energiewende.



Die Zeochem ist in zwei wichtigen Megatrends aktiv: Gesundheit und Energie. In diesen Trends wird mit Blick auf die kommenden Jahre global mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten gerechnet. Ziel der Zeochem ist es, an diesen Wachstumsraten teilzuhaben.

Schon heute erwirtschaftet die Zeochem in diesen beiden Megatrends rund drei Viertel ihres Umsatzes. Dabei konnte der Umsatz mit Produkten in diesen beiden Megatrends von CHF 57 Mio. im Jahr 2020 auf CHF 84 Mio. 2024 gesteigert werden. Der Umsatz im Jahr 2023 im Megatrend Energie war für die Zeochem ein Ausnahmejahr, da wir die stark angestiegenen Kosten für das in der Produktion benötigte Lithium an unsere Kunden weitergeben mussten. Im Jahr 2024 hat sich der Marktpreis für Lithium auf einem tieferen Niveau stabilisiert, so dass wir unsere Preise wieder reduzieren mussten.

Im Folgenden werde ich Ihnen anhand einiger Beispiele aufzeigen, welche Produkte der Zeochem in welchen alltäglichen Anwendungen innerhalb dieser Megatrends zu finden sind. In den meisten dieser Anwendungen ist die Zeochem unter den Top-3-Anbietern.

Chemistry. Pure. Efficient. **ZEOCHEM®**

Mit Molekularsieben zu lebensrettendem Sauerstoff

Die innovativen Molekularsiebprodukte von Zeochem ermöglichen die Sauerstoffherzeugung durch fortschrittliche Druckwechseladsorptionstechnologie (PSA) und machen die Sauerstofftherapie für Millionen Menschen weltweit zur Realität.

Molekularsiebe Sauerstoffkonzentrator Sauerstofftherapie

Zeochem Marktposition 1

Die innovativen Molekularsiebprodukte von Zeochem ermöglichen die Sauerstoffherzeugung durch fortschrittliche Druckwechseladsorptionstechnologie und machen die Sauerstofftherapie für Millionen Menschen weltweit zur Realität. Insbesondere während der Coronapandemie war die Nachfrage nach Sauerstofftherapien stark angestiegen. Aufgrund der zunehmenden Alterung der Gesellschaft und der in manchen Teilen der Welt nach wie vor hohen Luftverschmutzung wird die Nachfrage nach Sauerstofftherapien in den kommenden Jahren weiter steigen.

Chemistry. Pure. Efficient. **ZEOCHEM®**

Chromatographiegele für ein gesundes Herz

Die Chromatographiegele von Zeochem werden im Reinigungsprozess von Omega-3-Fettsäuren eingesetzt und unterstützen die Herz-Kreislauf-Gesundheit.

Chromatographiegele Reinigung von Omega-3-Fettsäuren Omega-3-Kapseln

Zeochem Marktposition 2

Die Chromatographiegele von Zeochem werden im Reinigungsprozess von Omega-3-Fettsäuren eingesetzt und unterstützen die Herz-Kreislauf-Gesundheit. Rund um den Globus erhöht sich der Anteil übergewichtiger Menschen stetig, was sich auf die Herz-Kreislauf-Gesundheit dieser Menschen auswirkt. Entsprechend werden immer mehr Omega-3-Fettsäure-Präparate konsumiert.

Chemistry. Pure. Efficient. **ZEOCHEM®**

Deuterierte Verbindungen verbessern Medikamente

Die ZEOTope-Reihe deuterierter Verbindungen von Zeochem wird in Analysegeräten verwendet, um die Reinheit von Arzneimitteln sicherzustellen. Das erhöht die Wirksamkeit und Stabilität des Arzneimittels und verbessert so die Behandlungsergebnisse. Darüber hinaus erhöhen deuterierte Verbindungen die Bindungsstärke, was eine langsamere Arzneimittelfreisetzung ermöglicht und die Dosierung für eine wirksame Behandlung reduziert.

Deuterierte Verbindung Analytik Medikament

Zeochem Marktposition 2

In unserem Geschäftsbereich Deutero stellen wir deuterierte Verbindungen her. Als Ausgangsmaterial wird hier Schwerwasser eingesetzt, das chemisch D_2O heisst. Das D_2O hat gegenüber dem herkömmlichen Wasser, H_2O , eine höhere Bindungswirkung.

Unsere Produkte werden unter der Marke ZEOtope zum Beispiel in Analysegeräten eingesetzt, um die Reinheit von Arzneimitteln sicherzustellen. Das erhöht die Wirksamkeit und Stabilität eines Arzneimittels und verbessert so die Behandlungsergebnisse. Die höhere Bindungsstärke der in Medikamenten eingesetzten deuterierten Verbindungen führt zu einer langsameren Arzneimittelfreisetzung, womit die Dosierung für eine wirksame Behandlung reduziert werden kann.



OLED-Bildschirme werden immer mehr bei Mobiltelefonen, Fernsehern, Fahrzeugen, Werbeflächen und in vielen anderen Anwendungen eingesetzt. Einer der Gründe ist die erheblich bessere Farbbrillanz im Vergleich zu anderen Technologien. Die deuterierten ZEOtope-Verbindungen von Zeochem sind ein wesentlicher Bestandteil bei der Herstellung von OLED-Bildschirmen. Sie verlängern die Lebensdauer des Displays und verbessern die Farbbrillanz. Durch die flexible Formgebung der OLED-Bildschirme verbessert sich in vielen Bereichen das optische Erlebnis.



In der Übergangsphase von fossilen Brennstoffen zu nachhaltigen Brennstoffen spielt Ethanol als Beimischung zu herkömmlichem Benzin in Verbrennerfahrzeugen eine immer wichtigere Rolle. An Tankstellen kann man Benzin der sogenannten Qualität E5 oder E10 kaufen – an den Tankstellen wird oft der Begriff "bleifrei 95" verwendet. Das deutet auf die Beimischungsmenge von Ethanol in diesem Kraftstoff hin (5 % bzw. 10 %). In anderen Ländern wird bereits eine Beimischung von bis zu 30 % angeboten. In modernen Verbrennerfahrzeugen kann problemlos Benzin mit so hohen Ethanolbeimischungen eingesetzt werden. Die Molekularsiebe von Zeochem entfernen Wasser während des Ethanol-Dehydrierungsprozesses und hinterlassen stabile Biokraftstoffe für nachhaltige Energielösungen.



ZEOCHEM®

Ausblick: trotz Herausforderungen optimistisch

Herausforderungen

- Geopolitik
- Wirtschaftsentwicklung
- Klimawandel

Chancen

- Megatrend Gesundheit
- Megatrend Energie

Das Jahr 2025 steht international im Spannungsfeld wichtiger politischer Ereignisse, geopolitischer Herausforderungen, wirtschaftlicher Veränderungen und klimabezogener Anpassungen. Die Anzahl der Ereignisse und die unklaren Wechselwirkungen unter diesen Ereignissen macht eine klare Vorausschau schwierig.

Die beiden Megatrends Gesundheit und Energie, in denen wir rund drei Viertel unseres Umsatzes generieren, sollten aber auch im Jahr 2025 für Wachstumsimpulse sorgen.

In dem dargestellten, herausfordernden Umfeld rechnen wir sowohl beim Umsatz wie auch beim EBITDA mit leicht höheren Werten als im Vorjahr.



ZEOCHEM®

Neue Funktion als CEO der CPH Group AG

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Dr. Alois Waldburg-Zeil wird neuer CEO der CPH Group AG

Der Verwaltungsrat der CPH Group AG hat Dr. Alois Waldburg-Zeil per 1. April 2025 zum neuen CEO und Vorsitzenden der Gruppenleitung der CPH Group AG ernannt. Dr. Alois Waldburg-Zeil ist derzeit Bereichsleiter Chemie der CPH Group AG und wird Nachfolger von Peter Schildknecht, der diese Aufgabe während 16 Jahren ausübte.

Am 1. April 2025 werde ich die Verantwortung als CEO der CPH Group AG übernehmen. In den letzten Jahren hat sich die CPH grundlegend verändert und ermöglicht seit der Ausgliederung des Bereichs Papier den Bereichen Chemie und Verpackung, die Internationalisierung des Geschäfts noch konzentrierter auszubauen. Es ist mein wichtigstes Ziel, die erfolgreiche Wachstumsgeschichte der CPH fortzuschreiben und somit sicherzustellen, dass die CPH Group mit ihren beiden Divisionen Zeochem und Perlen Packaging in den kommenden Jahren weltweit weiterwächst und ihre Marktpositionen weiter ausbaut.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr herzlich bedanke ich mich für Ihr Vertrauen. Wir arbeiten mit Leidenschaft für Ihr Unternehmen. Wir sind überzeugt, dass der eingeschlagene Weg auch in Zukunft gute Geschäftsmöglichkeiten mit sich bringt, die letztendlich Mehrwert für unsere Kunden und für Sie, die Aktionäre der CPH Group AG, schaffen werden.

Vielen Dank."

Beilage 3 zum Protokoll der Generalversammlung vom 18. März 2025

Referat Dr. Peter Schildknecht, CEO, Teil 1 und Teil 3
Referat Gerold Brüttsch, CFO, Teil 2

Jahresbericht 2024

Teil 1, Referat Dr. Peter Schildknecht, CEO

Geschäftsbericht 2024

cph group



"Herzlichen Dank, Herr Präsident, lieber Peter, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, geschätzte Damen und Herren

Auch von meiner Seite her begrüße ich Sie ganz herzlich zu unserer Generalversammlung. Ich freue mich, Ihnen einen Überblick über das Geschäftsjahr 2024 der CPH Group geben zu können.

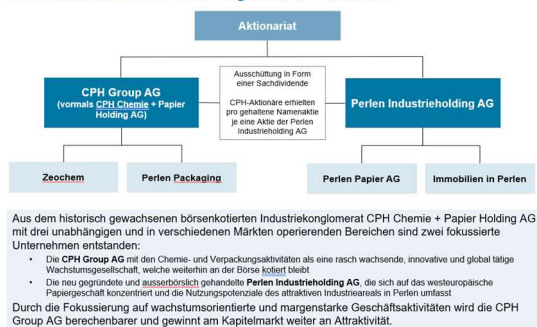
Es ist unser erster Jahresabschluss als neu gruppiertes Unternehmen nach der Ausgliederung des Papierbereichs und der Immobilien im vergangenen Juni. In der Summe resultierten auf Gruppenebene ein EBITDA von CHF 53.8 Mio. und ein Nettoergebnis von CHF 34.4 Mio. Dieses solide Ergebnis ist nicht selbstverständlich.

Die Konjunktur schwächt weltweit. Darum haben die Zentralbanken mit Zinssenkungen begonnen. Gleichzeitig verschärfen die geopolitischen Konflikte die ohnehin angespannte wirtschaftliche Lage. Das alles hat dazu geführt, dass viele Unternehmen vorsichtiger geworden sind. Sie tätigen weniger Bestellungen und halten sich mit Investitionen zurück. Vor allem in Europa zeigt sich die wirtschaftliche Lage zunehmend unerfreulich.

Dieser Entwicklung konnten sich Zeochem und Perlen Packaging nicht ganz entziehen. Trotzdem haben sie ihr Ergebnis auf einem erfreulichen Niveau halten können.

Nach Ausgliederung Papierbereich: Fokussierung auf wachstumsorientierte und margenstarke Aktivitäten

cph group
Chemistry & Packaging



Bevor ich Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen des vergangenen Jahres gebe, zuerst noch ein paar Worte zur eingangs erwähnten Ausgliederung.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 2024 haben Sie der damaligen CPH Chemie + Papier Holding AG mit über 98 % der Stimmen der Trennung des Papiergeschäfts von den Chemie- und Verpackungsaktivitäten zugestimmt. Jeder CPH-Aktionär erhielt daraufhin pro gehaltener Aktie zusätzlich je eine Namenaktie der neuen Perlen Industrieholding AG.

Unser Ziel war es, aus den drei unabhängigen Geschäftsbereichen zwei fokussierte Unternehmen zu bilden.

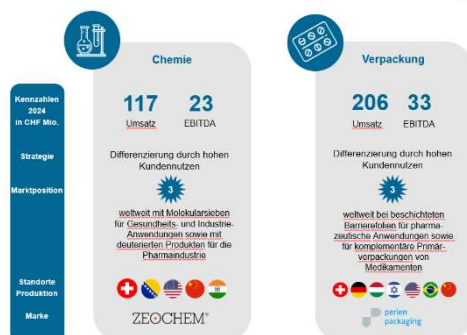
Die CPH Group AG konzentriert sich jetzt auf die Chemie- und Verpackungsaktivitäten. Sie soll schnell und über dem Markt wachsen, innovativ und global tätig sein. Diese Wachstumsgesellschaft wird weiterhin an der Schweizer Börse SIX kotiert bleiben.

Die neu gegründete Perlen Industrieholding AG konzentriert sich auf das westeuropäische und volatile Papiergeschäft, das in einem strukturell rückläufigen Markt operiert. Sie soll auch die Potenziale des attraktiven Industriereals in Perlen optimal nutzen können. Diese Gesellschaft wird jetzt ausserbörslich gehandelt.

Die vollzogene Transaktion ermöglicht der CPH Group, die globale Marktpräsenz von Zeochem und Perlen Packaging gezielt auszubauen. Mit einer langfristigen Fokussierung auf globale, wachstumsorientierte und margenstarke Nischenmärkte sowie stetigen Produkt-Innovationen und gezielten Akquisitionen kann die Gruppe ihre Position kontinuierlich stärken. Die CPH Group wird so berechenbarer und für den Kapitalmarkt attraktiver.

Geschäftsbereiche

cph group
Chemistry & Packaging



Mit Zeochem sind wir in der Silikatchemie, also in der anorganischen Chemie tätig. Bei Molekularsieben für gesundheitliche und industrielle Anwendungen sowie mit deuterierten Produkten für den Pharmamarkt sind wir die Nr. 3 weltweit.

Zeochem erreichte mit einem EBITDA von CHF 22.8 Mio. eine erfreuliche Marge von 19.5 %.

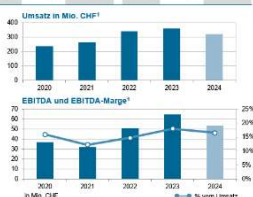
Der Bereich Chemie ist aus europäischer Perspektive das internationalste Unternehmen der CPH Group. Er beliefert Kunden weltweit und verfügt über Produktionsstandorte in der Schweiz, in Bosnien-Herzegowina, in den USA sowie in China und in Indien.

Bei Perlen Packaging stellen wir Blisterfolien für Medikamentenverpackungen her. Auch im Pharmamarkt für beschichtete Barrierefolien gehören wir weltweit zu den grössten 3 – mit Produktionsstandorten in der Schweiz, Deutschland, Nord- und Südamerika und China. Und wie wir im Dezember des vergangenen Jahres kommuniziert haben, sind zwischenzeitlich Anfang Jahr zwei weitere Standorte in Israel und Ungarn hinzugekommen.

Perlen Packaging erwirtschaftete ein EBITDA von CHF 33.3 Mio. – das entspricht einer soliden Marge von 16.1 %.

| CPH Group AG Erfolgsrechnung | | | | cph group Chemistry & Packaging | | | | | |
|---|--------------|-------|--------|------------------------------------|-------|--------|------------|-------|--------|
| in CHF Mio. | CPH Group AG | | | Chemie | | | Verpackung | | |
| | 2024 | 2023 | ± in % | 2024 | 2023 | ± in % | 2024 | 2023 | ± in % |
| Umsatz ¹ | 323 | 362 | -10.6% | 117 | 124 | -5.6% | 206 | 237 | -15.1% |
| EBITDA ¹ | 54 | 65 | -17.2% | 23 | 22 | +3.3% | 33 | 43 | -22.4% |
| EBITDA-Marge | 16.6% | 18.0% | -7.2% | 19.7% | 17.7% | +2.0% | 16.0% | 18.1% | -11.6% |
| EBIT ¹ | 39 | 52 | -24.5% | 19 | 16 | +17.3% | 21 | 30 | -29.3% |
| EBIT-Marge | 12.1% | 14.4% | -15.9% | 16.3% | 13.0% | +3.3% | 10.2% | 12.7% | -19.7% |
| Personalbestand (VBE) ¹ | 859 | 841 | +14.0% | 409 | 293 | +43.0% | 449 | 551 | -18.9% |
| Nettoergebnis ¹ | 34 | 45 | -23.7% | 14 | 18 | -22.2% | 20 | 27 | -25.9% |
| Ergebnis aus ausgliederten Bereichen | -30 | 34 | n.a. | - | - | - | - | - | - |
| Free Cash Flow ¹ | 35 | 65 | -36.4% | 15 | 18 | -16.7% | 20 | 30 | -33.3% |
| Investitionen | 20 | 18 | +14.0% | 10 | 10 | 0.0% | 10 | 8 | +25.0% |
| Bilanzsumme | 333 | 328 | +1.4% | 133 | 133 | 0.0% | 200 | 195 | +2.6% |
| Eigenkapital in % des Totals Aktiven | 209 | 217 | -3.4% | 83 | 83 | 0.0% | 126 | 112 | +12.5% |
| Nettoliquidität | 13 | 35 | -63.5% | 5 | 18 | -72.2% | 10 | 17 | -41.2% |

¹ Verbleibende Bereiche, ohne den ausgegliederten Bereich Papier



Kommen wir nun zu den bereits angekündigten wichtigsten Kennzahlen des vergangenen Jahres.

Der Umsatz der CPH Group mit den verbleibenden Bereichen Chemie und Verpackung ging im Jahr 2024 – auch aufgrund rückläufiger Materialkosten – von CHF 361.5 Mio. auf CHF 323.3 Mio. zurück. Das EBITDA nahm entsprechend ebenfalls auf CHF 53.8 Mio. ab. Das entspricht einer weiterhin guten EBITDA-Marge von 16.6 %.

Nach ordentlichen Abschreibungen in Höhe von CHF 14.6 Mio. erreichten wir ein Betriebsergebnis bzw. ein EBIT von CHF 39.2 Mio. Das Nettoergebnis nach Steuern lag bei CHF 34.4 Mio. Nach Berücksichtigung des Nettoverlusts des ausgegliederten Bereichs Papier von CHF -29.8 Mio. im ersten Halbjahr 2024, erzielte die gesamte CPH Group ein Nettoergebnis von CHF 4.6 Mio.

Unser Finanzchef Gerry Brüttsch wird im Anschluss noch näher auf die Finanzzahlen eingehen. Zuerst aber möchte ich Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse in den beiden Bereichen geben.

CPH Group AG
Erfolgsrechnung

cph group
Chemistry & Packaging

| In CHF Mio. | CPH Group AG | | | Chemie | | | Verpackung | | |
|--------------------------------------|--------------|-------|---------|--------|-------|--------|------------|-------|--------|
| | 2024 | 2023 | ± in % | 2024 | 2023 | ± in % | 2024 | 2023 | ± in % |
| Umsatz ¹ | 323 | 362 | -10.8% | 117 | 124 | -5.5% | 206 | 237 | -13.1% |
| EBITDA ¹ | 84 | 85 | -11.2% | 23 | 22 | +3.5% | 33 | 43 | -22.4% |
| EBITDA-Marge | 10.6% | 10.0% | +0.6% | 19.5% | 17.8% | +1.7% | 16.1% | 18.1% | -2.0% |
| EBIT ¹ | 36 | 62 | -41.6% | 15 | 16 | -6.7% | 27 | 36 | -25.0% |
| EBIT-Marge | 11.2% | 17.1% | -3.9% | 12.7% | 12.7% | 0.0% | 13.0% | 15.2% | -2.2% |
| Personalbestand (VBE) ¹ | 809 | 841 | -3.9% | 406 | 283 | +43.5% | 546 | 551 | -0.9% |
| Nettoergebnis ¹ | 34 | 45 | -23.7% | | | | | | |
| Ergebnis aus ausgliederten Bereichen | -30 | 34 | -111.8% | | | | | | |
| Free Cash Flow ¹ | 35 | 55 | -36.4% | | | | | | |
| Investitionen | 20 | 18 | +14.0% | | | | | | |
| Bilanzsumme | 313 | 328 | -4.8% | | | | | | |
| Eigenkapital | 309 | 217 | +42.4% | | | | | | |
| in % des Total Assets | 89.0% | 66.0% | +23.0% | | | | | | |
| Nettoliquidität | 13 | 35 | -63.0% | | | | | | |



Hier sehen Sie, wie sich der Bereich Chemie entwickelt hat. Der Umsatz lag mit CHF 117.3 Mio. um 5.5 % unter dem Höchstwert des Vorjahres. Trotzdem stieg das EBITDA um 3.5 % auf den neuen Höchststand von CHF 22.8 Mio. Ein doch ganz erfreuliches Ergebnis.

CPH Group AG
Erfolgsrechnung

cph group
Chemistry & Packaging

| In CHF Mio. | CPH Group AG | | | Chemie | | | Verpackung | | |
|--------------------------------------|--------------|-------|---------|--------|-------|--------|------------|-------|--------|
| | 2024 | 2023 | ± in % | 2024 | 2023 | ± in % | 2024 | 2023 | ± in % |
| Umsatz ¹ | 323 | 362 | -10.8% | 117 | 124 | -5.5% | 206 | 237 | -13.1% |
| EBITDA ¹ | 84 | 85 | -11.2% | 23 | 22 | +3.5% | 33 | 43 | -22.4% |
| EBITDA-Marge | 10.6% | 10.0% | +0.6% | 19.5% | 17.8% | +1.7% | 16.1% | 18.1% | -2.0% |
| EBIT ¹ | 36 | 62 | -41.6% | 15 | 16 | -6.7% | 27 | 36 | -25.0% |
| EBIT-Marge | 11.2% | 17.1% | -3.9% | 12.7% | 12.7% | 0.0% | 13.0% | 15.2% | -2.2% |
| Personalbestand (VBE) ¹ | 809 | 841 | -3.9% | 406 | 283 | +43.5% | 546 | 551 | -0.9% |
| Nettoergebnis ¹ | 34 | 45 | -23.7% | | | | | | |
| Ergebnis aus ausgliederten Bereichen | -30 | 34 | -111.8% | | | | | | |
| Free Cash Flow ¹ | 35 | 55 | -36.4% | | | | | | |
| Investitionen | 20 | 18 | +14.0% | | | | | | |
| Bilanzsumme | 313 | 328 | -4.8% | | | | | | |
| Eigenkapital | 309 | 217 | +42.4% | | | | | | |
| in % des Total Assets | 89.0% | 66.0% | +23.0% | | | | | | |
| Nettoliquidität | 13 | 35 | -63.0% | | | | | | |



Der Bereich Verpackung erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 206.0 Mio. Das EBITDA erreichte CHF 33.3 Mio. Damit schliesst das Ergebnis vom Geschäftsjahr 2024 nach dem Ausnahmejahr 2023 wieder an das solide Ergebnis vom Geschäftsjahr 2022 an, so wie wir dies bereits an der vergangenen Generalversammlung in Aussicht gestellt hatten.

Standorte weltweit

cph group
Chemistry & Packaging



Die erfolgreiche internationale Expansion ist einer der Bausteine der langfristigen Wertsteigerung der CPH Group. Heute sind wir mit 14 eigenen Standorten weltweit präsent. Seit rund zehn Jahren

investieren wir in den Ausbau unserer internationalen Geschäftsaktivitäten. Unser neuester Chemie-Standort befindet sich seit April 2024 in Indien. Vor einigen Wochen kamen im Bereich Verpackung neue Standorte in Israel und Ungarn hinzu.

Bereich Chemie / Zeochem

cph group
Chemistry & Packaging



Meine Damen und Herren, auf den kommenden Folien gehe ich näher auf den Geschäftsverlauf der beiden Bereiche ein und beginne mit der Chemie.

Zeochem
Markteintritt in Indien

cph group
Chemistry & Packaging

- Markteintritt der CPH Group AG in Indien
- Übernahme von Sorbchem India, ein Händler von Molekularsieben und Verpackungsmaterialien sowie Produzent von Chromatographie Gelen
- Ergänzung der Produktpalette von Zeochem und Synergieeffekte aufgrund der Nähe zum Kerngeschäft
- Sorbchem als Brückenkopf für die Weiterentwicklung und Beschleunigung von Zeochems Geschäftsbereichen wie z.B. Deutero
- Fortsetzung der internationalen Expansionsstrategie
- Closing erfolgte im April 2024, Integration verläuft planmässig



Von Alois Waldburg-Zeil haben Sie heute schon einiges über seinen Bereich vernommen. Deswegen kürze ich meine Ausführungen ein bisschen.

Mit der Akquisition von Sorbchem im vergangenen Frühjahr wurde die Produktpalette des Bereichs Chemie im Molekularsieb- und Gele-Geschäft gestärkt. Dies bietet nicht nur wichtige Synergien zum Kerngeschäft von Zeochem, sondern Sorbchem hilft uns auch bei der Weiterentwicklung unserer Aktivitäten beim Deutero-Geschäft. Indien gehört zu den grössten Schwerwasserproduzenten.

Gleichzeitig markierte dies auch unseren Eintritt in den stark wachsenden indischen Chemie- und Pharmamarkt.

Sorbchem beschäftigt rund 120 Mitarbeitende und verfügt über einen eigenen Produktionsstandort im indischen Bundesstaat Gujarat. Die Integration des Unternehmens verläuft planmässig.

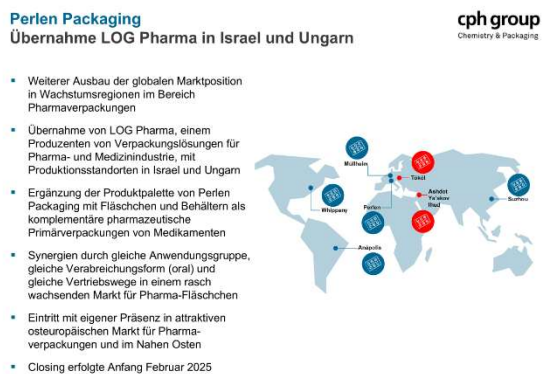


Deuterierte Lösungsmittel für den Einsatz in der Elektronik sowie hochwertige Molekularsiebe für die Herstellung von Ethanol waren beispielsweise im Berichtsjahr weiterhin gefragt. Die Lithiumkosten sanken stark. Der Bereich Chemie verzeichnete darum im Jahr 2024 sinkende Umsätze bei lithium-basierten Produkten für die Aufkonzentration von industriellem und medizinischem Sauerstoff. Dies, weil die tieferen Beschaffungskosten an die Kunden weitergegeben werden mussten.

Insgesamt ging der Umsatz von Zeochem um 5.5 % auf CHF 117.3 Mio. zurück. Wie bereits erwähnt, nahm das EBITDA auf CHF 22.8 Mio. zu. Nicht zuletzt auch dank der Fokussierung auf höherwertige Produkte. Dieses EBITDA entspricht einer hohen Marge von 19.5 %.



Jetzt komme ich zum Bereich Verpackung.



Auch der Bereich Verpackung erreichte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen wichtigen Meilenstein mit der zwischenzeitlich erfolgten Übernahme von LOG Pharma. Damit wird die globale Marktposition bei Pharmaverpackungen mit Produktionsstandorten in Israel und Ungarn weiter ausgebaut. Die Akquisition ergänzt unsere bestehende Produktpalette mit Fläschchen und Dosen als komplementäre pharmazeutische Primärverpackungen von Medikamenten.

Für Perlen Packaging eröffnet so diese Akquisition attraktive Wachstumsmöglichkeiten. Beide Unternehmen verpacken Medikamente und bedienen damit die gleichen Märkte und Kunden, jedoch mit unterschiedlichen Produkten:

- Perlen Packaging mit Blisterfolien,
- LOG Pharma mit Fläschchen und Dosen.

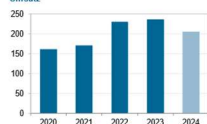
Hier sehen wir ein beträchtliches Potenzial für Synergien in einem rasch wachsenden Markt für oral verabreichte Medikamente.

Insbesondere der US-amerikanische Markt, in dem Medikamente hauptsächlich in Fläschchen und Dosen abgegeben werden, wird für uns zu einem neuen, interessanten Marktfeld.

Perlen Packaging Geschäftsentwicklung

cph group
Chemistry & Packaging

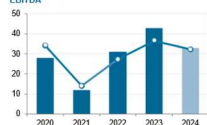
Umsatz



Marktumfeld

- Normalisierung der Beschaffungspreise im Jahresverlauf
- Rohmaterialien wie PVC weltweit verfügbar
- Kunden bauen die hohen Sicherheitsbestände weiter ab
- Nachfragerückgang nach Pharmaverpackungen insbesondere in Europa aufgrund von Liefer- und Versorgungsengpässen bei Arzneimitteln

EBITDA



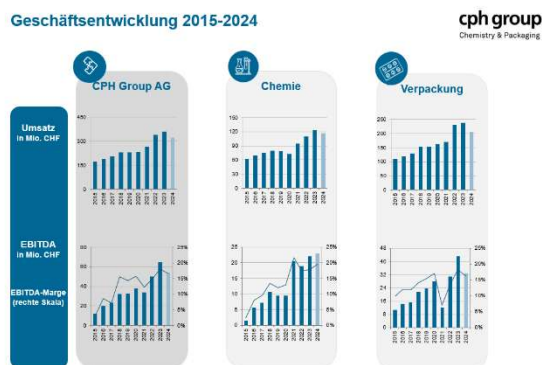
Geschäftsentwicklung

- Tiefere Absatzvolumen und tiefere Rohmaterialpreise führen zu Umsatzrückgang
- Erfolgreich entwickelter Produkte: kann tiefere Absätze in der zweiten Jahreshälfte nicht kompensieren
- Auftragsbestand pendelt sich nach Abbau der hohen Sicherheitsbestände der Kunden wieder auf das Niveau von vor Corona ein
- Ergebnis schliesst nach Ausnahmejahr 2023 wieder an solides Geschäftsjahr 2022 an
- Kauf LOG Pharma in Israel und Ungarn

Die globale konjunkturelle Lage und der Abbau von hohen Sicherheitsbeständen unserer Pharmakunden führten zu einem Umsatzrückgang auf CHF 206.0 Mio.. Die Auslastung der Anlagen ging in der Folge im Jahresverlauf mit Ausnahme von Brasilien zurück. Die Nachfrage nach Hochbarriere-Produkten hielt aber weiterhin an.

Das EBITDA erreichte CHF 33.3 Mio. Das entspricht einer weiterhin soliden Marge von 16.1 %. Damit schliesst dieses Ergebnis nach dem Ausnahmejahr 2023 – wie bereits erläutert – wieder an das gute Ergebnis des Geschäftsjahrs 2022 an.

Soweit mein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse.



Mit dieser Folie hier möchte ich die Geschäftsentwicklung der CPH Group mit den verbleibenden Bereichen Chemie und Verpackung in den vergangenen zehn Jahren zusammenfassen und kurz erläutern.

Wie bereits erwähnt, blickt die CPH Group auf ein ganz erfreuliches Geschäftsjahr zurück. Trotz Umsatzrückgang konnten beide Bereiche ihre Ergebnisse auf solidem Niveau halten. Betrachten wir nun die Entwicklung der CPH Group seit 2015, sehen wir im Durchschnitt eine substantielle Steigerung von Umsatz und EBITDA bei beiden Bereichen.

Zeochem und Perlen Packaging verfolgen beide eine Differenzierungsstrategie und entwickeln ihr Angebot in Richtung hochwertiger Produkte und Dienstleistungen weiter.

Dank der Internationalisierung in den vergangenen Jahren können wir verstärkt von den Wachstumsmärkten ausserhalb Europas profitieren.

Auch wenn wir derzeit mit geopolitischen Herausforderungen und diversen Unsicherheiten konfrontiert sind, bin ich umso mehr überzeugt, dass wir

- mit den strukturellen Anpassungen und der Ausgliederung des Papierbereichs,
- mit der Fokussierung auf wachstumsorientierte und margenstarke Nischenmärkte,
- mit der Ausrichtung der Bereiche auf Marktführerschaft und
- mit der verstärkten internationalen Expansionsstrategie

seit einigen Jahren eine Strategie verfolgen, die greift, und mit der wir auch weiterhin für die Zukunft gut positioniert sind.

Meine Damen und Herren, ich werde später auf die Aussichten für das Geschäftsjahr 2025 eingehen. Gerne gebe ich jetzt das Wort an unseren Finanzchef Gerry Brütsch weiter, der Ihnen den Finanzbericht und den aktuellen Stand der Nachhaltigkeitsstrategie vorstellen wird."

Teil 2, Referat Gerold Brütsch, CFO

"Vielen Dank, Peter.

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre,
werte Gäste

Herzlich Willkommen auch von meiner Seite.

Ich freue mich, Ihnen die Finanzergebnisse 2024 der CPH Group und auch unsere weiterentwickelte Nachhaltigkeitsberichterstattung präsentieren zu dürfen.

Dabei werde ich einen Schwerpunkt auf die Ergebnisse der CPH Group ohne den ausgegliederten Bereich Papier legen.

Erläuterungen zur offiziellen Jahresrechnung unter Einbezug des Bereichs Papier bis zur Ausgliederung finden Sie im vollständigen Geschäftsbericht.

Jahresabschluss 2024 Konsolidierte Erfolgsrechnung I cph group Chemistry & Packaging

Verbleibende Bereiche, ohne den ausgegliederten Bereich Papier (ungeprüft)

| in CHF Mio. | 2024 | % | 2023 | % | ± | % |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| Nettoumsatz | 323.3 | 100.0 | 361.5 | 100.0 | -38.2 | -10.6% |
| Andere betriebliche Erträge | 3.8 | 1.2 | 2.3 | 0.6 | | |
| Bestandesänderungen | 0.5 | 0.2 | -4.6 | -1.3 | | |
| Materialaufwand | -100.9 | -31.7 | -109.6 | -32.4 | | |
| Energieaufwand | -11.3 | -3.5 | -11.2 | -3.1 | | |
| Bruttogewinn | 149.4 | 46.2 | 158.4 | 43.8 | -9.0 | -5.7% |
| Personalaufwand | -67.3 | -20.9 | -65.9 | -18.2 | | |
| Unterhalt und Reparaturen | -7.9 | -2.4 | -8.7 | -2.4 | | |
| Andere betriebliche Aufwendungen | -20.4 | -6.3 | -18.8 | -5.2 | | |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen EBITDA | 53.8 | 16.6 | 65.0 | 18.0 | -11.2 | -17.2% |

- Währungsbereinigter Umsatzrückgang auf Stufe Gruppe um 8.5% primär verursacht durch rückläufige Materialkosten und tiefere Absatzvolumen im Bereich Verpackung
- Personalaufwand insbesondere infolge des Kaufs der Sorbchem India über Vorjahr
- EBITDA belastet durch einmalige Kosten von CHF 3.7 Mio. zur Vorbereitung und Umsetzung der Ausgliederung des Bereichs Papier
- Robuste EBITDA-Marge von 16.6% zwar unter den rekordhohen 18.0% des Vorjahres, aber innerhalb des Zielkorridors von 16.0% bis 18.0%

Zunächst ein Blick auf die Erfolgsrechnung.

Im Geschäftsjahr 2024 ist der Umsatz der verbleibenden Bereiche Chemie und Verpackung währungsbereinigt um 8.5 % zurückgegangen. Dieser Rückgang stammt primär von rückläufigen Materialkosten und von tieferen Absatzvolumen im Bereich Verpackung.

Der Personalaufwand lag etwas höher als im Vorjahr. Dies insbesondere aufgrund der Akquisition der Sorbchem India durch den Bereich Chemie.

Das EBITDA erreichte CHF 53.8 Mio. und lag damit umsatzbedingt leicht unter Vorjahr. Es war zusätzlich belastet durch einmalige Kosten von CHF 3.7 Mio. zur Vorbereitung und Umsetzung der Ausgliederung des Bereichs Papier.

Insgesamt ergab sich eine robuste EBITDA-Marge von 16.6 % – zwar unter den rekordhohen 18.0 % aus dem Vorjahr, aber innerhalb des Zielkorridors von 16.0 % bis 18.0 %.

Jahresabschluss 2024 Konsolidierte Erfolgsrechnung II cph group Chemistry & Packaging

Verbleibende Bereiche, ohne den ausgegliederten Bereich Papier (ungeprüft)

| in CHF Mio. | 2024 | % | 2023 | % | ± | % |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|---------------|
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen EBITDA | 53.8 | 16.6 | 65.0 | 18.0 | -11.2 | -17.2% |
| Abschreibungen | -14.6 | -4.5 | -13.1 | -3.6 | -1.5 | -11.5% |
| Betriebsergebnis EBIT | 39.2 | 12.1 | 51.9 | 14.4 | -12.7 | -24.5% |
| Finanzergebnis | 0.3 | 0.1 | -2.0 | -0.6 | 2.3 | 38.3% |
| Betriebsfremdes Ergebnis | 2.1 | 0.7 | 7.7 | 2.1 | -5.6 | -72.7% |
| Ergebnis vor Steuern | 41.6 | 12.8 | 57.6 | 15.9 | -16.0 | -27.8% |
| Ertragssteuern | -7.2 | -2.2 | -12.5 | -3.4 | 5.3 | 42.4% |
| Nettoergebnis | 34.4 | 10.7 | 45.1 | 12.5 | -10.7 | -23.7% |
| Ergebnis je Aktie (in CHF) | 5.74 | | 7.50 | | -1.76 | -23.5% |

- Vorjahr begünstigt durch betriebsfremde Erträge aus Immobilienverkäufen am ehemaligen Produktionsstandort in Full-Reuenthal (Schweiz)
- Effektiver Steuersatz von 17.2% leicht unter dem erwarteten Steuersatz von 17.8% infolge von positiven Vorjahreseinflüssen
- Nettoergebnis infolge tieferen Nettoumsatzes und wegfallender betriebsfremder Erträge unter Vorjahr

Das Vorjahresergebnis war begünstigt durch betriebsfremde Erträge primär durch den Verkauf von Industrieland am ehemaligen Produktionsstandort in Full-Reuenthal. Der effektive Steuersatz von 17.2 % lag infolge von positiven Vorjahreseinflüssen leicht unter dem für das Jahr 2024 durchschnittlich erwarteten Steuersatz von 17.8 %. Das Nettoergebnis von CHF 34.4 Mio. lag infolge des tieferen Nettoumsatzes und der wegfallenden betriebsfremden Erträge um 23.7 % unter Vorjahr.

Jahresabschluss 2024 Konsolidierte Bilanz cph group Chemistry & Packaging

Verbleibende Bereiche, ohne den ausgegliederten Bereich Papier (ungeprüft)

| in CHF Mio. | 31.12.2024 | % | 31.12.2023 | % | ± | % |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| Flüssige Mittel | 31.6 | 9.5 | 35.4 | 10.0 | -3.8 | -10.7% |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 48.3 | 14.5 | 51.1 | 15.6 | -2.8 | -5.5% |
| Vorräte | 74.8 | 22.8 | 72.5 | 21.1 | 2.3 | 3.2% |
| Sonstiges Umlaufvermögen | 14.9 | 4.5 | 22.8 | 6.6 | -7.9 | -34.6% |
| Anlagevermögen | 163.0 | 49.0 | 146.1 | 41.6 | 16.9 | 11.6% |
| Total Aktiven | 332.6 | 100.0 | 327.9 | 100.0 | +4.7 | +1.4% |
| Finanzverbindlichkeiten | 18.9 | 5.7 | 0.7 | 0.2 | 18.2 | 2630.0% |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 34.1 | 10.3 | 36.0 | 11.0 | -1.9 | -5.3% |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 33.8 | 10.2 | 33.3 | 10.2 | 0.5 | 1.5% |
| Rückstellungen | 36.4 | 10.9 | 41.1 | 12.5 | -4.7 | -11.5% |
| Eigenkapital | 209.4 | 63.0 | 218.8 | 66.1 | -9.4 | -4.3% |
| Total Passiven | 332.6 | 100.0 | 327.9 | 100.0 | +4.7 | +1.4% |
| Betriebliches Nettoumlaufvermögen | 67.6 | 20.3 | 68.3 | 20.8 | -0.7 | -1.1% |
| Eingesetztes Kapital (Capital employed) | 208.3 | 62.6 | 192.8 | 58.8 | +15.5 | +8.0% |
| Nettoliquidität | 12.7 | 3.8 | 34.7 | 10.6 | -22.0 | -63.5% |

- Reduktion des betrieblichen Nettoumlaufvermögens und des eingesetzten Kapitals, kompensiert durch den Kauf der Sorbchem India
- Erhöhung der Finanzverbindlichkeiten zur Finanzierung des Kaufs der Sorbchem India sowie der Ausgliederung des Bereichs Papier
- Positive Nettoliquidität von CHF 12.7 Mio. sowie solide Eigenfinanzierung mit einer Eigenkapitalquote von 63.0%

Kommen wir zur Bilanz:

Diese präsentiert sich grundsolide. Das Total der Aktiven beträgt CHF 332.6 Mio. und liegt damit um CHF 4.7 Mio. leicht über dem Vorjahr. Das betriebliche Nettoumlaufvermögen und das eingesetzte Kapital konnten organisch leicht reduziert werden. Dies wurde jedoch durch den Kauf der Sorbchem India kompensiert. Die Finanzierung des erwähnten Kaufs der Sorbchem India und der Ausgliederung des Bereichs Papier führten zu einer Erhöhung der Finanzverbindlichkeiten auf CHF 18.9 Mio. Insgesamt verfügen wir über eine positive Nettoliquidität von CHF 12.7 Mio. und eine solide Eigenfinanzierung mit einer Eigenkapitalquote von 63.0%. Dies stellt eine solide Basis für die weitere Entwicklung der CPH Group dar.

Jahresabschluss 2024 Konsolidierte Geldflussrechnung cph group Chemistry & Packaging

Verbleibende Bereiche, ohne den ausgegliederten Bereich Papier (ungeprüft)

| in CHF Mio. | 2024 | % | 2023 | % | ± | % |
|--|--------------|-------------|---------------|--------------|---------------|---------------|
| Nettoergebnis | 34.4 | 16.7 | 45.1 | 12.5 | -10.7 | -23.7% |
| Nicht liquiditätswirksamer Aufwand und Ertrag | 8.5 | 2.8 | 9.3 | 2.5 | -0.8 | -8.6% |
| Cash Flow | 42.9 | 13.3 | 54.4 | 15.0 | -11.5 | -21.2% |
| Veränderung Nettoumlaufvermögen | 10.4 | 3.2 | 3.5 | 1.0 | 6.9 | 19.5% |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | 53.3 | 16.5 | 57.9 | 16.0 | -4.6 | -7.9% |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -51.3 | -5.7 | -6.6 | -1.8 | -45.8 | +830% |
| Aufnahme/Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten | 18.1 | 5.4 | -94.7 | -26.2 | 112.8 | -119.1% |
| Kauf/Verkauf eigener Aktien | -0.5 | -0.2 | -0.6 | -0.2 | 0.1 | -16.7% |
| Ausschüttung an Aktionäre | -24.9 | -7.4 | -27.0 | -7.5 | 2.1 | -22.2% |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -6.4 | -2.0 | -121.7 | -33.7 | +115.3 | -94.8% |
| Währungsumrechnung | 0.6 | 0.2 | -2.1 | -0.6 | 2.7 | -36.4% |
| Veränderung flüssige Mittel | -3.8 | -1.2 | -71.4 | -19.8 | +67.6 | -34.7% |
| Free Cash Flow¹ | 34.9 | 10.8 | 54.8 | 15.2 | -19.9 | -36.4% |

¹ vor Kauf von Tochtergesellschaften

- Reduktion des Nettoumlaufvermögens führt zu positivem Geldfluss von CHF 10.4 Mio.
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit beinhaltet Kauf der Sorbchem India
- Free Cash Flow im Vorjahr begünstigt durch Erlös aus Immobilienverkäufen am ehemaligen Produktionsstandort in Full-Reuenthal (Schweiz) von CHF 19.1 Mio.
- Erhöhung der Finanzverbindlichkeiten zur Finanzierung des Kaufs der Sorbchem India sowie der Ausgliederung des Bereichs Papier
- Rückzahlung von CHF 98.1 Mio. für 2% Obligationenleihe mit Laufzeit von 2018 bis 2023 im Vorjahr

Zum Abschluss ein Blick auf die Geldflüsse:

Die Geldflussrechnung weist im Geschäftsjahr 2024 einen Free Cash Flow vor Akquisitionen von CHF 34.9 Mio. aus. Dies entspricht einer Free Cash Flow-Marge von 10.8 % und liegt damit leicht über den angestrebten 8.0 bis 10.0 %.

Dazu beigetragen hat die Reduktion des Nettoumlaufvermögens, woraus sich ein positiver Geldzufluss von CHF 10.4 Mio. ergab.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit beinhaltet neben den Investitionen in Effizienz- und Kapazitätssteigerungen der beiden Bereiche Chemie und Verpackung auch den Kauf der Sorbchem India.

Im Vorjahr war der Geldfluss aus Investitionstätigkeit und damit auch der Free Cash Flow begünstigt durch den Erlös aus Immobilienverkäufen von CHF 19.1 Mio. am ehemaligen Produktionsstandort Full-Reuenthal. Im Vorjahr bezahlten wir zudem die noch ausstehende Obligationenleihe im Umfang von CHF 98.1 Mio. fristgerecht aus den Flüssigen Mitteln zurück.

In der Summe nahmen die Flüssigen Mittel leicht um CHF 3.8 Mio. ab.

Umsetzung Nachhaltigkeitsstrategie

cph group
Chemistry & Packaging

E

Environment

- 92% der Treibhausgas-Emissionen entstehen in der vor- und nach-gelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3)
- Leicht tiefere Emissionen aufgrund von verändertem Produktionsvolumen sowie Produkt- und Absatzmix, der Präzisierung der Erhebungsmethode und veränderten Emissionsfaktoren
- THG-Bilanz 2024 durch PwC geprüft
- Kreislaufwirtschaft: 67% der Abfälle werden einer Verwertung zugeführt

S

Social

- Hoher Engagement Index von 76%
- Zahlreiche langjährige Mitarbeitende (29% mit mehr als 10 Dienstjahren)
- 680 Verbesserungsvorschläge (KVP)
- 29 Auszubildende in 9 Lehrberufen unterstreichen gesellschaftliches Engagement
- Sicherheit der Mitarbeitenden als Fokusthema (Unfallbedingte Abwesenheit: 0.2%, 20 Arbeitsunfälle)

G

Governance

- Geschäftsethik als Priorität, Verhaltenskodex und Anti-Korruptionspolitik
- Langfristige und nachhaltige Wertschöpfung als Unternehmenszweck in den Statuten verankert (GV 2023)
- Nachhaltigkeits-Governance implementiert
- Verwaltungsräte mit breit gefächerten Erfahrungen und Kompetenzen, fünf unabhängige Mitglieder des Verwaltungsrates

Als Nächstes gehe ich gerne auf das Thema Nachhaltigkeit ein.

Im Geschäftsjahr 2024 haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiterentwickelt und uns entschieden, die Ausgestaltung der ESG-Berichterstattung und der Kennzahlen weiter an die europäischen Nachhaltigkeitsstandards ESRS anzulehnen.

Mehr als 90 % der Treibhausgas-Emissionen entstehen bei Scope 3, also in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Insgesamt gingen die Emissionen im vergangenen Geschäftsjahr aufgrund verschiedener Faktoren leicht zurück. Zur Sicherstellung der Qualität haben wir in diesem Jahr die Treibhausgas-Bilanzierung erstmals extern durch PwC prüfen lassen.

Auch die Kreislaufwirtschaft hat für uns eine grosse Bedeutung. Insgesamt konnten wir von rund 6'000 Tonnen entstandenen Abfällen fast 90 % einer weitergehenden Verwertung zuführen.

Wir pflegen ein wertschätzendes Verhältnis mit all unseren Mitarbeitenden und sind offen für deren Bedürfnisse. Dies zeigt sich im hohen Engagement Index von global 76 %, welcher jeweils in den dreijährlichen Mitarbeiterumfragen erhoben wird sowie auch in der hohen Anzahl von langjährigen Mitarbeitenden.

Unser gesellschaftliches Engagement wird unter anderem unterstrichen durch die hohe Anzahl von Lernenden.

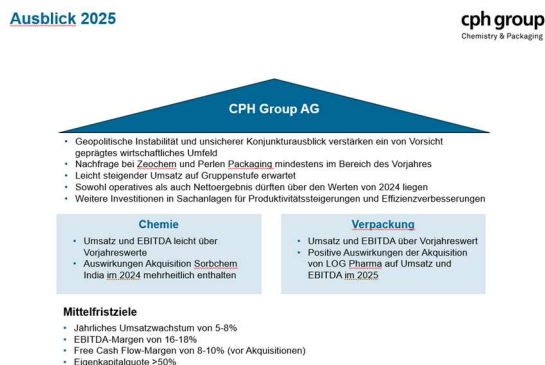
Was die Governance betrifft, hat bei uns eine hohe Geschäftsethik Priorität. Wir wollen einhalten können, was wir versprechen. In einem Verhaltenskodex und der entsprechenden Anti-Korruptionspolitik sind die Anforderungen an Management, Mitarbeitende und Geschäftspartner festgeschrieben. Wir nehmen unsere Sorgfaltspflichten wahr und wir dulden keine Menschenrechtsverletzungen. Anhaltspunkte zu Kinderarbeit gibt es keine in unseren Lieferketten. Konfliktmaterialien werden nicht eingesetzt.

So viel von meiner Seite zu den Finanzergebnissen und zur Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Gerne gebe ich jetzt das Wort zurück an Peter Schildknecht für den Ausblick.
Vielen Dank."

Teil 3, Referat Dr. Peter Schildknecht, CEO

"Herzlichen Dank, lieber Gerry, für Deine Ausführungen.



Meine Damen und Herren, ich möchte zum Abschluss kurz erläutern, wie wir das laufende Jahr einschätzen.

Wir gehen davon aus, dass das wirtschaftliche Umfeld trotz der begonnenen Zinssenkungen der Zentralbanken unsicher bleiben wird. Wegen den bereits erwähnten geopolitischen Konflikten, aber auch wegen nicht immer ganz berechenbarer Massnahmen der neuen Trump-Administration.

In einem solchen Umfeld agieren Unternehmen vorsichtig und zurückhaltend.

Der Internationale Währungsfonds geht davon aus, dass die Weltwirtschaft 2025 immerhin um 3.3 % wachsen wird – ähnlich wie im Vorjahr, aber eben auch langsamer als in den Jahren zuvor. Trotzdem rechnet die CPH Group für das laufende Jahr auf Gruppenstufe insgesamt mit höheren Umsätzen.

Wir gehen davon aus, dass die Nachfrage in beiden Bereichen die Vorjahreswerte übertreffen werden. Mindestens der Start ins neue Jahr bestätigt diese Aussage vollumfänglich.

Zeochem dürfte im Jahr 2025 einen leicht höheren Umsatz und ebenfalls ein leicht höheres EBITDA erwirtschaften als im Jahr 2024. Die Akquisition von Sorbchem India wird diesbezüglich im Geschäftsjahr 2025 keinen allzu grossen Einfluss mehr haben, da das Unternehmen bereits seit letztem Frühjahr in den Büchern konsolidiert wurde.

Perlen Packaging erwartet eine Marktentspannung ab Mitte des laufenden Jahres und damit auch einen höheren Umsatz und ein höheres EBITDA gegenüber dem Vorjahr. Im Geschäftsjahr 2025 dürften sich die Effekte der Anfang Februar erfolgreich abgeschlossenen Übernahme von LOG Pharma zusätzlich positiv im Ergebnis niederschlagen.

Das heisst, dass sowohl das operative als auch das Nettoergebnis der CPH Group im Jahr 2025 über den Werten des Vorjahres liegen dürften. Ich bin überzeugt, dass Ihnen unsere Gesellschaft auch im laufenden Jahr weiterhin viel Freude bereiten wird.

Gleichzeitig planen wir weitere Investitionen, um unsere Produktivität und Effizienz zu steigern.

Herzlichen Dank

cph group
Chemistry & Packaging

Zum Schluss möchte ich mich herzlich bedanken. Zuerst bei den Mitarbeitenden, Kadern und den Kollegen in der Gruppenleitung für ihren wertvollen und ausserordentlichen Einsatz sowie auch für ihre hohe Identifikation mit unserem Unternehmen. Insbesondere hat die Aufspaltung, Entflechtung und Neuausrichtung unseres Unternehmens im vergangenen Jahr viel abverlangt. Dies alles mitzutragen ist keine Selbstverständlichkeit.

Ebenso geht mein Dank an die Kunden und Geschäftspartner, die seit vielen Jahren auf unsere Produkte und Dienstleistungen vertrauen.

Dann möchte ich mich beim Verwaltungsrat unter der umsichtigen Leitung von Peter Schaub für die kompetente Unterstützung, die wertvollen Impulse und für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Geschäftsentwicklung 2009-2024

cph group
Chemistry & Packaging

Nach über 16 Jahren als CEO ist dies mein letzter Jahresabschluss, den ich Ihnen präsentieren durfte. Wie Sie wissen, habe ich meinen Rücktritt Anfang Jahr eingereicht, um mich vermehrt strategischen Aufgaben zu widmen.

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, es ist mir aufrichtig ein Anliegen, Ihnen für Ihre Treue und Verbundenheit, aber auch für Ihr Vertrauen während diesen vergangenen und vielen Jahren herzlich zu danken.

Wie Sie in der eingebildeten Geschäftsentwicklung während diesen 16 Jahren sehen können, dürfen sowohl die CPH Group, als auch die beiden Bereiche Chemie und Verpackung auf eine durchwegs erfreuliche und erfolgreiche Geschäftsentwicklung zurückblicken. Sowohl die EBITDA-Entwicklung in absoluten Werten, wie diese in den Balken abgebildet ist, wie auch in Bezug auf die als Linie dargestellte Margen-Entwicklung, können sich durchaus sehen lassen.

Auch ist es mir eine grosse Freude, dass mit Alois Waldburg-Zeil ein interner Nachfolger für meine Funktion gefunden werden konnte, und ich wünsche Alois bereits jetzt viel Erfolg und auch viel Freude in seiner neuen Funktion.

Damit gebe ich das Wort zurück an Peter Schaub."